

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

N^o 20.

Dienstag den 20. Januar.

1857.

Bekanntmachung.

Die unentgeltliche Einimpfung der Schuppocken wird auch in diesem Jahre allen unermittelten Personen jeden Alters, welche in hiesiger Stadt wohnen, hiermit angeboten.

Dieselbe soll von und mit dem 20. Januar d. J. an während eines Zeitraums von vier Wochen, und zwar in jeder Woche

Freitags Nachmittags von 2 Uhr an

auf dem Rathhause in der 1. Etage hier stattfinden.

Leipzig, den 19. Januar 1857.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Koch.

G. Wehler.

Bekanntmachung.

Aus dem Directorium der

Darlehnsanstalt für Gewerbetreibende zu Leipzig,

dessen Zusammensetzung unterm 27. Juni vorigen Jahres in Nr. 181 dieses Blattes statutenmäßig von uns veröffentlicht worden ist, sind seitdem

Herr Wilhelm von der Crone und Herr Friedrich Kobelack,

Ersterer durch den Tod, ausgeschieden.

Dagegen ist die Zahl der Directorial-Mitglieder nach §. 10 des Statuts auf 15 erhöht worden, und es sind dieselben gegenwärtig folgende:

Herr Stadtrath Friedrich Hart, Vorsigender.

Herr Richard Selme,

Herr Eduard Hercher,

Herr Eduard Kellner,

Herr Jul. Ehrhardt Stud.,

Herr Carl Volgt,

Herr Eduard Länger,

Nach §. 23 der Statuten bringen wir dies hierdurch zur öffentlichen Kenntniss.

Leipzig, am 14. Januar 1857.

Herr Franz Alexander Gebhardt,

Herr Carl Christian Francke,

Herr Georg Emil Frey,

Herr Franz Ludwig Gebhardt,

Herr Friedrich August Geißler,

Herr Joh. Adam Ernst Jena,

Herr Carl Richard Sandmann,

Herr Joh. Gottlob Lange.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Koch.

Schleißner.

Des Königreichs Sachsen

Vier Regierungs- (Kreisdirections-) Bezirke

mit ihnen vierzehn Amtshauptmannschaften und die den letztern zugewiesenen 116 Gerichtämter, jedes für sich in alphabetischer Folge*).

A. Regierungsbezirk Budissa.

I. Amtshauptmannschaft Budissa:

1) Gerichtamt Bischofswenda.

2) " " Budissa.

3) " " Coswig.

4) Gerichtamt Königsdorf.

5) " " Königsdorferh.

6) " " Musalga.

7) " " Mülsen.

8) " " Schirgiswalde.

II. Amtshauptmannschaft Zittau:

9) Gerichtamt Zittau.

10) " " Zittau.

11) " " Zittau.

12) " " Zittau.

13) " " Zittau.

14) " " Zittau.

15) " " Zittau.

16) " " Zittau.

17) " " Zittau.

*) Eine ähnliche Aufstellung a) des Appellationsgerichte, Bezirksgerichte und Gerichtämter, incl. des Steueramts, Steuergerichte und Gerichtämter befindet sich S. 4862 und S. 5550 d. Bl. auf 1856.

B. Regierungsbezirk Dresden.

- III. Amtshauptmannschaft Dresden:**
 18) Gerichtsammt Dippoldiswalde.
 19) " " Döhlen.
 20) " " Dresden.
 21) " " Moritzburg.
 22) " " Radeberg.
 23) " " Radeburg.
 24) " " Schönsfeld.
 25) " " Wittweuff.

- IV. Amtshauptmannschaft Freiberg:**
 26) Gerichtsammt Altenberg.
 27) " " Brand.
 28) " " Frauenstein.
 29) " " Freiberg.
 30) " " Sayda.
 31) " " Tharandt.

- V. Amtshauptmannschaft Meissen:**
 32) Gerichtsammt Großenhain.
 33) " " Lommahsch.
 34) " " Meissen.
 35) " " Rossen.
 36) " " Riesa.

- VI. Amtshauptmannschaft Pirna:**
 37) Gerichtsammt Gottseuba.
 38) " " Hohnstein.
 39) " " Königstein.
 40) " " Lauenstein.
 41) " " Neustadt.
 42) " " Pirna.
 43) " " Schandau.
 44) " " Sebnitz.
 45) " " Stolpen.

C. Regierungsbezirk Leipzig.

- VII. Amtshauptmannschaft Borna:**
 46) Gerichtsammt Borna.
 47) " " Leipzig I.
 48) " " Leipzig II.
 49) " " Markranstädt.
 50) " " Pegau.
 51) " " Rötha.
 52) " " Taucha.
 53) " " Zwenkau.

- VIII. Amtshauptmannschaft Döbeln:**
 54) Gerichtsammt Döbeln.
 55) " " Geringswalde.
 56) " " Hainichen.
 57) " " Hartha.
 58) " " Leisnig.
 59) " " Mügeln.
 60) " " Rosswein.
 61) " " Waldheim.

- IX. Amtshauptmannschaft Grimma:**
 62) Gerichtsammt Brandis.
 63) " " Grimma.
 64) " " Lausigk.
 65) " " Dschag.
 66) " " Strehla.
 67) " " Wernsdorf.
 68) " " Wurzen.

- X. Amtshauptmannschaft Rochlitz:**
 69) Gerichtsammt Burgstädt.
 70) " " Golditz.
 71) " " Froburg.
 72) " " Geithain.
 73) " " Wittweida.
 74) " " Zenitz.
 75) " " Rochlitz.

D. Regierungsbezirk Zwickau.

- XI. Amtshauptmannschaft Chemnitz:**
 76) Gerichtsammt Augustsburg.
 77) " " Chemnitz.
 78) " " Frankenberg.
 79) " " Limbach.

- 80) Gerichtsammt Döberan.
 81) " " Stollberg.
 82) " " Zschopau.
XII. Amtshauptmannschaft Niederforchheim:
 83) Gerichtsammt Annaberg.
 84) " " Ehrenfriedersdorf.
 85) " " Seyer.
 86) " " Grünhain.
 87) " " Jöhstadt.
 88) " " Lengefeld.
 89) " " Marienberg.
 90) " " Oberwiesenthal.
 91) " " Wolkenstein.
 92) " " Zöblitz.

XIII. Amtshauptmannschaft Plauen:

- 93) Gerichtsammt Adorf.
 94) " " Auerbach.
 95) " " Eisterberg.
 96) " " Falkenstein.
 97) " " Klingenthal.
 98) " " Lengenfeld.
 99) " " Markneukirchen.
 100) " " Delitzsch.
 101) " " Pausa.
 102) " " Plauen.
 103) " " Reichenbach.
 104) " " Schöneck.
 105) " " Treuen.

XIV. Amtshauptmannschaft Zwickau:

- 106) Gerichtsammt Crimmitschau.
 107) " " Eibenstock.
 108) " " Johanngeorgenstadt.
 109) " " Kirchberg.
 110) " " Remse.
 111) " " Scheibenberg.
 112) " " Schneeberg.
 113) " " Schwarzenberg.
 114) " " Werdau.
 115) " " Wildenfels.
 116) " " Zwickau.

Nekrolog vom Jahre 1856.

(Fortsetzung.)

Etienne Cabet, der Gründer des ikarischen Gemeinwesens zu Nauvoo in Illinois, nach Napoleons I. Sturze unter den Häuptern der Carbonaris, nach der Julirevolution Generalprocurator von Corsica und 1831 Mitglied der Deputirtenkammer, geb. 1788 zu Dijon, st. am 9. Novbr. in St. Louis, nachdem man ihn vorher aus der Colonie ausgewiesen.

General Sir Henry Frederick Campbell, 1780 in die Armee getreten, st. am 2. Septbr. in London, 87 J. Er schlug fast alle Schlachten in Holland, Flandern und Spanien mit, und erhielt bei Talavera eine schwere Wunde.

Fürst Don Antonio von Campo-Franco, vor der Revolution Vizekönig von Sicilien, st. am 24. April in Neapel. Der Fürst war der Vater des Marquis von Lucchesi-Palli, zweiten Gemahls der Frau Herzogin von Berry; der zweite Sohn verschwand spurlos bei der Erstürmung von Catania 1848, das er gegen die königl. Truppen vertheidigte.

Der rühmlichst bekannte Alterthumsforscher und Architekt Commendatore Luigi Canina, geb. 1793 zu Casale, st. auf der Rückreise aus England nach Rom am 17. October in Florenz.

Der Commandant Cardonne von den Grenadieren der Kaisergarde, der den Krimfeldzug glücklich bestanden hatte, fand bei Satoraj als Zuschauer bei einer Uebung der Genietruppen seinen Tod in Folge der Sprengung einer Mine, Ende October.

Der Bischof von Carlisle, ein Sohn des Carl of Beverley, st. am 8. Februar, 79 J.

Victor v. Carlowitz-Maren, Kammerherr, Legationsrath und Hauptmann v. d. A., Vicedirector des s. sächs. Alterthumsvereins, st. am 11. Septbr. in Dresden, 47 J.

Baronin v. Carlowitz, Gemahlin des s. sächs. Gesandten am Hofe zu Weimar, st. am 20. Decbr. in Pifa.

Brigade-General Carvajal, Bruder des Herzogs von Abrantes, st. am 12. August in Madrid.

Don José Sebastiano Alfonso de Carvalho, brasilianischer Geschäftsträger und Generalconsul in Kopenhagen, st. am 22. August das.

- José da Silva Carvalho, Staatsrath und Präsident des obersten Gerichtshofes, st. Anfang Septbr. in Lissabon. Er, Fernandez Thomas und Borges Carneiro waren die drei Häupter der ersten constitutionellen Bewegung in Oporto 1820.
- Prof. Goffredo Casalis, der bekannte Verfasser des geographisch-statistischen Verikens der sardinischen Staaten, st. am 9. März in Turin.
- Der ausgezeichnete Maler Franz Gatel, geb. 1778 in Berlin, ward am 20. Decbr. in Rom beerdigt, wo er seit 1809 gelebt.
- Die Herzogin von Caumont-Laforce ward am 20. Februar von ihrem Diener Anton Baumann aus Württemberg in Paris ermordet.
- Anton Cedrowski, Oberst der ehemaligen polnischen Armee und Präsident der ehemaligen Wojewodschafts-Commission von Podlachien, st. am 2. Juni zu Potworow im Gouv. Radom, 88 J.
- Giuseppe Cerbara, ausgezeichneter Kupferstecher und Mitglied aller Kunstakademien Europa's, st. am 6. April in Rom, 86 J.
- Staatsrath Zwan Chaltshinski st. am 2. März in Petersburg.
- Baron Friedrich Alexander v. Chambrier, der frühere Präsident des Neuenburger Staatsraths, einer der fähigsten Köpfe der ehemaligen royalistisch-aristokratischen Regierung, st. am 21. October auf seinem Schlosse bei Cormondrèche, 71 J.
- Jean François Chaponnière, der Nestor der Genfer Dichter und Schriftsteller, st. am 14. April in Genf, 87 J.
- Der bekannte Legitimist François Chapot st. im Februar im Salon des Grafen v. Chambord in Venedig. Er war mit der Leitung der Geschäfte des Grafen nach dem Abfalle des Marquis von Pastoret beauftragt worden.
- Der franz. Maler Theodore Chasseriau, geb. 1819 von franz. Aeltern zu Samana in span. Amerika, st. im Octbr. in Paris.
- Nicolas Châtelain, ein verdienstvoller Schriftsteller, st. Anfang Octbr. in der Schweiz, 87 J.
- Die berühmte Dichterin Helmine v. Chezy, Wilhelmine Christiane, geb. v. Klende, eine Enkelin der Dichterin Karfch und Witwe des französischen Orientalisten Antoine Leonard de Chezy, geb. zu Berlin am 26. Januar 1783, st. am 29. Januar in Genf. Von ihr ist u. A. auch der Text zu Webers „Coryanthe“.
- Generalmajor Ritter Cima, ein Soldat aus der Kaiserzeit, geborner Lombarde, st. am 13. Mai in Turin.
- Der Senator Joachim Clary ward am 22. Septbr. in Paris begraben. Die Familie ist mit der Familie Bonaparte verwandt. Vor der Revolution als Kaufleute in Marseille lebend, verheiratete sich eine Tochter mit Bernadotte, dem spätern König von Schweden, die andere mit dem Bruder Napoleons I., Joseph, einst König von Spanien. Napoleon I. selbst wollte als Lieutenant eine Mlle. Clary heirathen; dieselbe gab aber Bernadotte den Vorzug.
- Anna geb. Claudius, Tochter des Wandsbecker Boten, seit 56 Jahren verheirathet mit Maximilian Jacobi, Geh. Medicinalrath und Director der Irrenanstalt in Bonn, einem Sohne des Philosophen F. H. Jacobi, st. am 12. März zu Siegburg am Rhein, 79 A.
- J. M. Clayton, der durch den Abschluß des Clayton-Bulwer-Vertrages bekannte Diplomat, st. am 9. Novbr. in Newyork.
- Frau Clery de Gaillard, die Tochter des treuen Cleren, Witwe eines der ergebenen Gefährten Georg Cadoudal's, st. Ende October zu Rouen, 73 J.
- Karl Ferd. Frhr. v. Glosen, der Nestor der bayer. Kammer der Abgeordneten und f. Staatsrath a. D., geb. 1786 zu Zweibrücken, st. am 19. Septbr. in München. Er war der einzige Sohn Ludwig Glosens, der im amerikanischen Freiheitskriege 1780—83 als Adjutant Rochambeau's unter Washington kämpfte und 1830 in Mannheim starb.
- Henry Colladon, Maire von Avully u. im Canton Genf, eines der ältesten und thätigsten Mitglieder der Société des Arts, Abtheilung für Ackerbau, st. am 1. October, 84 J. Seine Denkschrift über den Kartoffelbau wurde von der Société des Arts mit der großen Ehrenmedaille belohnt.
- Der sardin. Generalleutenant Giacinto Pravana di Collegno, Senator des Königreichs, geb. 1794, st. am 29. Septbr. auf seinem Landgute bei Baveno. Er machte unter Napoleon den russischen Feldzug als Artillerieofficier mit und erhielt aus der Hand des Kaisers das Kreuz der Ehrenlegion. Nach dem verunglückten Umwälzungsversuch von 1821 wanderte er aus und stritt in Portugal, Spanien und Griechenland für die Unabhängigkeit dieser Staaten. War 1848 Kriegsmminister bei der provisorischen Regierung in Mailand und später unter dem piemont. Ministerium Casati-Gioberti.
- Gräfin Corbières, Witwe des bekannten Ministers der Restauration, st. Anf. Octbr. in Rennes.
- Edmund Boyle, Carl von Cork und Ortery, Peer, st. am 29. Juni in London, 89 J. Er trat schon 1785 ins Heer ein, machte die Feldzüge in Flandern und Aegypten mit, und war General, ehe der Halbinselkrieg begann.
- Fürst Tommaso Corsini, Mitglied der römischen Staatsconsulta für Finanzen, st. am 6. Januar in Rom, 96 J.
- Carl Cowper, der älteste Sohn der Viscountess Palmerston, im Unterhause Vertreter von Canterbury, geb. 1806, st. am 15. April in London.
- Sir Alexander Crickton, gew. Leibarzt des Kaisers Alexander I., st. Anf. Juni auf seinem Landhause bei Serenaf, 93 J.
- Handlungs-Deputirter Wilhelm Theodor von der Crone, der sich als Stadtrath und Gemeindevorsteher wesentliche Verdienste um Leipzig erworben, st. am 15. Decbr., 50^{er} J.
- General Sir Henry John Summing, der im vorigen Jahrhundert die Feldzüge in Flandern und Holland, später den Halbinselkrieg mitgemacht, st. am 28. Novbr. in London, 85 J.
- Henry George Cuper, engl. Consul in Baltimore, kam Anf. Decbr. bei einer Feuersbrunst ums Leben.
- General-Lieutenant Daniel, Stadtkommandant von Harburg, st. am 12. August in hohem Alter.
- Geh. Conferenzrath Dankwart, früher Director im ausw. Ministerium, st. Ende October in Kopenhagen.
- Der berühmte Bildhauer Pierre Jean David aus Angers, Mitglied der franz. Akademie, geb. am 12. Mai 1793, st. am 5. Januar in Paris. Sein Hauptwerk ist das Siebelfeld des Pantheons in Paris, und sein letztes unvollendet gebliebenes Werk war das Grabmal Arago's.
- Georg Robert Dawson, Schwager des verstorbenen Robert Peel, unter dem er verschiedene höhere Staatsämter bekleidet hatte, st. am 26. März in London, 66 J.
- Paul Delaroché, einer der berühmtesten Maler (bekannt ist sein Napoleon in Fontainebleau in der Schletterischen Gallerie in Leipzig), Schüler von Gros, geb. 1797 in Paris, starb das. am 4. Novbr.
- Don Delaval y Rincon, spanischer Minister-Resident in Rio Janeiro, st. am 31. Juli.
- Karl Friedrich Reinhard Deninger, Ritter u., der Chef des großen Mainzer Hauses Meyer, Michel und Deninger, st. am 16. Septbr. in Amsterdam.
- Divisions-General Despeaux, der älteste General nicht nur in Frankreich, sondern in ganz Europa, welcher 1778 in den Militärdienst getreten, seit 1794 Divisions-General war und alle Feldzüge der Republik und des Kaiserreichs mitmachte, st. am 25. October in Paris.
- Legationsrath J. S. Detmold st. am 17. März in Hannover. Er war mit Grävel, v. Wittgenstein, Jochnus, eine kurze Zeit Reichs-Zustizminister und Minister des Innern, später eine Zeit lang hannov. Bundesstagsgesandter.
- Bergwerks-Director Diergardt st. am 17. April in Duisburg an den Folgen von Schußwunden, die ihm ein Untergebener, Wüsthof aus Köln, am 14. April beigebracht.
- Lord Digby st. am 12. Mai in London, 83 J.
- Fürst Gregor Dolgoruck, Präsident der mit der Vertheilung der Unterstützungen an die Bewundeten und an die Familien der Verstorbenen bei der Krimarmee beauftragten Commission, st. Ende März in Simferopol am Typhus.
- Ritter Massimo Donerti, erster Secretair im Ministerium des Aeußern, entlebte sich Ende Juni in Turin.
- Der Bruder des Componisten Donizetti, Giuseppe, welcher seit einer Reihe von Jahren Chef der Militärmusik beim Sultan war, st. Anf. Februar in Pera (Konstantinopel).
- Fürst Carlo Doria, einer der Vorstände der römischen Krankenhäuser, geb. am 13. April 1781, st. am 19. Juni in Rom.
- Sir John M. Doyle, Ritter, welcher 1794 als Cornet in das engl. Heer eintrat, 1801 den ägyptischen Feldzug mitmachte und von 1809 bis 1814 am Halbinselkriege Theil nahm, st. am 9. August im Schlosse von Windsor, 72 J.
- Der rühmlichst bekannte Pianist Theodor Döhler, geb. am 20. April 1814 in Neapel (sein Vater war aus Berlin, seine Mutter aus Stuttgart), st. am 26. Februar in Florenz. Er war ein Schüler Karl Czerny's in Wien. Die Leiche ist auf einem der Güter der Familie Scheremeteff in Rußland beigesetzt worden.
- Prof. Leopold Döll, Bildhauer in Gotha, st. am 3. Novbr.
- Der preuß. Geheimrath a. D. Dönniges, Vater des bayerischen Geh. Legationsraths Dönniges, st. am 1. Septbr. in Frankfurt a. D. Bekannt als ausgezeichneter Beamter, wie als Verfasser des umfangreichen Werkes über die Landesculturgesetzgebung Preußens.
- Dr. Moriz Wilhelm Döring, Conrector am Gymnasium in Freiberg, der Dichter des von Anacker componirten Bergmannsgrußes u., st. am 29. October, 59 J.
- Graf Johann M. Draskovic v. Trakostjan, f. l. geheimer Rath und Kammerer, Ritter, st. am 14. Januar in Radkersburg, 86 J. Er focht noch unter Laudon gegen die Türken.
- Der berühmte Banquier Drouillard, der an allen Eisenbahn-Speculationen theilhaftig war, über dessen Deputirtenwahl vor 1848 ein scandäloser Proceß entstand, st. am 2. Mai in Paris.
- Gordon Drummond, Oberst der Goldstreamgarde, der die Belagerung von Sebastopol mitmachte, st. am 17. Novbr. in Durham.
- Der Genremaler Ducornet st. Anf. Mai in Paris. Er war ohne Arme geboren und malte mit den Füßen.
- Der ehemalige Staats-Procurator Gottfried Duden, durch seine Schriften über Amerika bekannt, st. am 29. October in Bonn.
- Duchesne, einer der berühmtesten Miniaturmaler und Hofmaler vieler europäischer Höfe, st. Ende März in Paris, 83 J.
- Dupuch, Bischof von Algier, st. im Juli in Bordeaux.
- Prof. Dülken von München st. am 5. Juni in Stuttgart, als er eben in einen Eisenbahnwagen steigen wollte, um sich nach Canstatt in's Bad zu begeben.

Kunsthändler Ebner, von Augsburg, früherer Karlschüler, st. am 12. August in Stuttgart, 79 J.

Dr. Egan, römisch-katholischer Bischof von Kerry, st. Ende Juli in Cork. Er hatte beinahe 35 Jahre an der Spitze dieses Bisthums gestanden und war wegen seiner frommen Duldsamkeit allgemein verehrt.

Dr. Johann Albrecht Friedrich Eichhorn, l. preuß. Staatsminister und vormaliger Minister der geistlichen u. Angelegenheiten, geb. am 2. März 1779 zu Wertheim am Main, st. am 16. Januar in Berlin. Er begann seine Laufbahn 1808 als Auscultator bei der Regierung zu Göttingen.

August Eichrodt, großh. Stadt-Director a. D., st. am 27. Novbr. in Karlsruhe, 56 J.

Magdalena Eiert, geb. Rhein, 1773 in Straßburg geb. und als Witwe eines großh. bergischen Rentanten nach Düsseldorf gekommen, wo sie 1813-1814 Geschäfte, Vermögen und Gesundheit der Pflanze verwundeter Krieger opferte, st. am 28. Juni in Düsseldorf.

Kaufmann Samuel Elzner, der aufopfernd für das Christenthum wirkte, mehrere Blätter redigirte und Tractate drucken ließ und verbreitete, geb. am 11. Decbr. 1778, st. am 30. August in Berlin.

Otto Frhr. v. Ende, Mitglied des preuß. Herrenhauses, l. sächs. Kammerherr, Ritter, st. am 2. Mai in Berlin, 61 J.

Der russ. General Engelhardt st. Anfang März in Odessa am Typhus.

Ober-Baumweller Daniel Engelhardt, eine Söhne-Reminiscenz, st. am 16. October in Kassel.

Die verw. Gräfin v. Erroll, dritte Tochter König Wilhelm IV. aus seiner Verbindung mit Mrs. Jordan, geb. 1801, st. am 16. Januar in Coburg auf der Reise zu ihrem schwererkrankten Bruder, Lord Adolphus Fitzclarence.

Graf Lombardi dell' Escarena, welcher vor dem Umschwung der Dinge 1847 in Piemont die Stelle eines Ministers des Innern bekleidete, noch früher Generalsecretär im franz. Ministerium des Innern, st. am 5. April auf seinem Gute bei Grasse in der Provence.

Geh. Rath a. D. v. Esser, früher Mitglied des rheinischen Cassationshofes, gehörte der Berliner Nationalversammlung an und später der aufgelösten 2. Kammer, st. am 9. Januar in Berlin, 68 J.

Graf Nikolaus Esterhazy von Galantha, Erbgraf von Fürchtenstein, l. l. wirk. Geheimrath und Kammerer, früher Gesandter in Rom, st. am 18. Februar in Wien, 81 J.

Graf Georg Esterhazy von Galantha, l. l. Geheimrath und außerord. Gesandter und bevollm. Minister Oesterreichs in Berlin, geb. 1811, st. am 24. Juni in Berlin.

Prof. Dr. G. J. Etting, Lehrer an der Realschule in Gießen, st. am 21. Juni.

Joseph Adler v. Eybler, Sectionsrath im Ministerium des Aeußern, st. am 19. März in Wien, 47 J.

Graf de Fautore, ehemaliger Pair, st. im Septbr. in Paris an einer Wunde, die er durch das Zerpringen eines Flintenlaufs davontrug.

Fränz Wilhelm Baron v. Fagel st. im Februar in Haag (s. Stäbenhaag), 87 J. Er hatte einst zur See gedient und focht schon in der Seeschlacht an der Doggersbank am 5. August 1781 an Bord des holländischen Admiralschiffes „de Admiraal-Generaal“ im 12. Jahre mit großer Bravour.

Fazyl-Pascha, eine vielgenannte politische Persönlichkeit der conservativen Partei, st. im Decbr. in Genf.

Geh. Rath und Ober-Hofbibliothekar Dr. Karl August Ludwig Feder, Sohn des 1821 verstorbenen Geh. Justizraths Dr. Johann Georg Heinrich Feder zu Göttingen, 1790 daselbst geboren, st. am 9. Januar in Darmstadt. Derselbe war früher Lehrer des Großherzogs von Hessen.

Nikolai Fedoroff, der die leichteste Dampfschiffahrt auf der Newa eingeführt, st. am 18. März in Petersburg.

Marquis General Vittorio Colli da Pellizzano, Senator, st. am 15. April in Turin, 69 J. Er hatte die ersten Napoleonischen Kriege mitgekämpft und 1809 ein Bein verloren. War 1848 kurze Zeit Minister des Aeußern.

Frau Gräfin Josephine Festetics von Tokna, geb. Prinzessin zu Hohenzollern-Hechingen, Sternkreuzordens- und Palapdame des Kaiserin, seit 1846 Wittve, geb. 1791, st. am 24. März in Wien und ward die Leiche am 27. März von da in die Gruft von St. Lamos in Ungarn abgeführt.

Frau Oberhofmeisterin v. Feuchtersleben, geb. v. Kosnath, Ehren-dame des k. bayr. Theresienordens, st. am 29. März in Altenburg, 83 J.

Dom Pedro de Figueredo de Cunha e Mello, Cardinal-Erzbischof von Braga, geb. am 19. Juni 1770 zu Fiaveiro bei Coimbra, st. Ende Januar.

Oberst Richard Frhr. v. Firkle, Commandant des 28. Reg. in Rachen, st. am 6. Mai das.

Contreadmiral Lord Adolphus Fitzclarence, der dritte Sohn des Königs Wilhelm IV. aus dessen Ehe mit Mrs. Jordan, geb. 1802, st. am 17. Mai auf dem Landgute Sir G. Bombwell's zu Newburgh-Barl in Northire. Er trat schon mit 16 Jahren in den Dienst der Flotte. Der älteste der Brüder war der verstorbene Carl von Munster und der zweite Lord F. Fitzclarence, der vor 2 Jahren als Befehlshaber des Heeres der Präsidentschaft Bombay starb.

Flcury, l. russ. Staatsrath, Director der Taubstummen-Anstalt in Petersburg, st. am 18. Juni das., 56 J.

Generalmajor v. Flindt st. am 3. März in Schleswig.

Der preuß. Major a. D. v. Flokow, bekannt durch seine botanischen, speciell kryptogamischen Untersuchungen, st. am 16. August in Hirschberg.

General Nikolaus Flugi von Aspermont, aus St. Moritz im Engadin gebürtig, trat zuerst in piemontesische Dienste und machte später unter Napoleon I. alle Feldzüge von 1797 bis 1808 mit, wo er in den Dienst von Neapel trat, dem er bis an sein Lebendende treu blieb, st. Anf. Novbr. in Neapel.

Marian Forkart, Oberst und Alt-Rathsherr in Basel, schon vor 1789 in den franz. Schweizer-Reg. in Dienst und bis 1806 bei allen italienischen Feldzügen thätig, dann als Bankier in Basel etablirt, st. im Mai das., 87 J.

Jakob Johann Ludwig Fort, durch eine Reihe handelswissenschaftlicher Werke bekannt, früher Buchhändler, st. am 13. August in Leipzig, 63 1/2 J.

Der französische Kultusminister Hippolyte Fortoul, Literat, früher eifriger St. Simonist, geb. 1809 im südlichen Frankreich, st. am 7. Juli in Gms.

Antoinette Fouquier-Tinville, die Tochter jenes furchtbaren Hundes, der als „Bürger öffentlicher Ankläger“ so unzählige unschuldige Opfer mit nichtswürdigem Hohn und teuflischer Freivolthat auf die Guillotine geschickt hatte (er selbst ward am 7. Mai 1795 guillotiniert; seine Frau starb 1829 zu Paris), starb im August zu Forest im Depart. Aisne, 78 J.

Cardinal Jacob Philipp Franzoni, geb. am 10. Decbr. 1775 in Genua, st. am 19. April in Rom.

Abbe Fraissignes, gewesener franz. Oberst, Lazaristen-Almosenier, st. Ende März in Konstantinopel am Typhus.

Der Bildhauer Peter Freccia, geb. aus Castellnuovo-Magra in Piemont, st. am 22. Juli in Florenz.

Der Bildhauer Freundt, ein Sohn des bekannten Sängers, st. Ende Mai in Berlin, 29 J.

Der General-Auditeur der Armee, Dr. Karl Friccius, Ritter u., st. am 7. Novbr. in Berlin, 77 J. Derselbe war am 19. October 1813 als Major an der Spitze der Truppen von der Nordarmee, die das Grimma'sche Thor erfürmten. Er war gleich hoch geachtet als Beamter wie als Schriftsteller.

Der akademische Künstler Louis Friedel, der Gießer des von Rauch modellirten Friedrichs-Denkmales in Berlin, des Standbildes Königs Friedrich Wilhelm III. in Potsdam, so wie der neuen Statuen Porto und Sneyenau's, und der Victoria in Berlin, geb. am 8. Mai 1812, st. am 9. Septbr. in Berlin. Er hatte in der f. Eisengießerei in Berlin gelehrt und leitete später die gräflich Ginstedelsche Gießerei in Rauchhammer im preuß. Herzogthum Sachsen.

Geh. Rath Dr. Johann Nepomuk v. Fuchs, Prof. der Mineralogie, geb. am 15. Mai 1774 zu Mattenzell im bayerischen Wald, starb am 5. März in München.

Der Clavier-Virtuos Adolph Humagalli st. Anfang Mai in Florenz.

Hunt v. Sanftenau, fürstlich lippe'scher Oberhofmarschall, starb am 7. Januar in Detmold.

Landgraf Friedrich Egon zu Fürstenberg in der Saar und zu Stühlingen, l. l. Oberhofmarschall, geb. am 26. Januar 1774, starb am 4. Februar in Wien.

Feldmarschall-Lieutenant Carl Frhr. v. Fürstenwärtter, l. l. geh. Rath u., starb am 4. Juni in Baden bei Wien im 87. Lebens- und 67. Dienstjahre.

(Fortsetzung folgt.)

Actien-Einzahlungs-Termine der nächsten Folgezeit.

(Vergl. S. 250 b. Bl. auf 1857.)

1657. Bis 31. Jan. 1857 Einzahl. 4 mit 10 \mathfrak{M} , den Kochq-Dresdner Braunkohlen-Verein zu Dresden betr. [Bei Heinr. Küstner & Comp. in Leipzig u.; zeitl. Einsh.: 30 \mathfrak{M} .]
1658. Bis 31. Jan. 1857 Einzahl. 4 mit 20 fl. Conv.-Mz., d. i. 10 p. C., die Oesterreichische Credit-Anstalt zu Wien betr. [Auf dem Bureau der Anstalt in Wien, oder gegen geringe Spesen, bei der Allg. Deutschen Creditanstalt in Leipzig. Es sind jedoch gleichzeitig die Zinsen dieses Betrages à 5 p. C. vom 1. Jan. 1857 ab mit zu erlegen, weil von dem nämlichen Tage an ebenmäßige Verzinsung des Gesamt-Einschusses später erfolgt, was auch in Absicht freistehender Mehr- und Voll-Einzahlungen gilt.]

† † Bis 31. Jan. 1857 Nachlief. 4 mit 1/100 v. c., den Rößliger Steinkohlenbau-Verein zu Zwickau betr. [Für Die, welche Einzabl. 4 mit 1 v. bis daher nicht leisteten, nebst den anth. Kosten der Aufforderung darum; an den Vereinscass. Kfm. H. B. Barnhagen in Zwickau.]
 1659. Bis 31. Jan. 1857 Einzabl. C4 mit 20 p. C., die Stettiner Neue Dampfer-Comp. zu Stettin betr. [Auf dem Comptoir der Comp. in Stettin, gr. Kastadie 83 B.]
 1660. Bis 1. Febr. 1857 Einzabl. 3 mit 40 v. d. i. 20 p. C., die Bochumer Steinkohlen-Bergbau-Ges. „Vollmond“ zu Bochum betr. [Bei der Anhalt-Deffauschen Landesbank in Dessau u. c.; zeitl. Einsch.: 40 v.]

Börse in Leipzig am 19. Januar 1857.

Course in 14 Thaler-Fusse.

Staatspapiere und Actien, excl. Zinsen.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
K. Sachs. Staatspapiere.	v. 1830 v. 1000 u. 500	3	83 1/2	Sächs. laus. Pfandbr. à 100	3 1/2	94	—	Ger. Bank-Act. à 200 v. pr. 100	106	—	—
	- kleinere	3	—	do. do. do. do.	4	—	—	Thüringer do. à 200 v. pr. 100	100 3/4	—	—
	- 1855 v. 100	3	77 3/4	Leipzig-Dr. E.-B.-Part.-Oblig.	3 1/2	100 1/2	—	Leipzig-Dr. E.-B.-A. à 100 v. do.	293 1/2	—	—
	- 1847 v. 500	4	98 3/8	do. do. do. Schuld-Sch. 1854	4	98 1/2	—	Löbau-Zitt. do. Litt. A. à 100 v. do.	—	62	—
	- 1852 u. 1855 v. 500	4	98 3/8	Thüringer Prior.-Obligat.	4 1/2	—	100 1/2	do. do. Litt. B. à 25 v. do.	—	—	—
	v. 100	4	99 1/8	K. Pr. St.-v. 1000 u. 500	3	84 1/2	—	Alberts- do. à 100 v. pr. 100	—	—	—
	- 1851 v. 500 u. 200	4 1/2	101 1/4	Cr.-C.-Sch. kleinere	3 1/2	—	—	Magd.-Lpz. do. à 100 v. pr. 100	273	—	—
	K. S. Land- (v. 1000 u. 500)	3 1/2	85 3/8	K. Preuss. Staats-Schuld-Sch.	3 1/2	—	—	do. do. II. Emis. à 100 v. do.	—	245 1/2	—
	rentenbriefe (kleinere)	3 1/2	—	do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2	—	—	Thüringer do. à 100 v. pr. 100	—	132 1/2	—
	Actien der ehem. S.-Schles.	—	—	K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	4 1/2	—	—	Berl.-Anh. do. à 100 v. pr. 100	—	—	—
	Eisenb.-Comp. à 100	4	99 1/8	do. do. do. do.	5	—	79 1/4	Berl.-Stett. do. à 100 u. 200 v. do.	—	140	—
	Leipz. St.- (v. 1000 u. 500)	3	95 1/2	do. Nat.-Anleihe v. 1854	5	—	81 1/2	Cöln-Mind. do. à 200 v. pr. 100	—	—	—
	Obligat. (kleinere)	4	—	do. Loose v. 1854 . . . do.	4	—	—	Fr.-Wilh.-Nordb. Act. à 100 v. do.	—	—	—
	do. do. do.	4 1/2	101 1/2	Wiener Bank-Actien pr. Stück	—	—	—	Alt.-Kieler do. à 100 Sp. à 1/2 v. do.	—	—	—
	Sächs. erbl. (v. 500)	3 1/2	86 1/2	Leipziger do. à 250 v. pr. 100	166	—	—	Actien der allg. Deutschen Credit-	95 1/4	94 3/4	—
Pfandbriefe (v. 100 u. 25)	3 1/2	—	Anh.-Dess. Bank-Actien Litt. A.	—	132 1/2	—	Anstalt zu Leipzig pr. 100 v.	—	—	—	
do. do. (v. 500)	3 1/2	91 3/4	u. B. à 100 v. . . . pr. 100	—	—	—	Noten d. k. k. östr. pr. Nat.-B. 150 fl.	—	96 1/4	—	
do. do. (v. 100 u. 25)	4	99	do. do. Litt. C. à 100 v. do.	127	—	—	Kurhess., Anh.-Cöth. u. Bernb.,	—	—	—	
do. do. (v. 500)	4	—	Braunschw. Bank-Actien à 100	—	132	—	Schwarzburg-Rudolst. u. Mei-	—	—	—	
do. lausitz. Pfandbr. à 100	3	86	pr. 100 v.	—	—	—	ning. Cassenanweis. à 1 u. 5 v.	—	—	—	
			Weimar. Bank-Actien Litt. A. u. B.	130 1/4	—	—	Andere div. ausl. dergl. à 1 u. 5 v.	—	—	—	

Wechsel und Sorten.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{k. S. — 143 3/8	—	—	London pr. 1 £ Sterl.	{7 Tage dato — —	—	—	Andere ausl. Ld'or. à 5 v. nach ge-	—	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	{k. S. 102 7/8	—	—		{2 M. — —	—	—	ring. Ausmünzungen Agio p. Ct.	—	10 1/2 +	—
Berlin pr. 100 v. Pr. Crt.	{k. S. — 100	—	—	Paris pr. 300 Francs . . .	{k. S. 79 7/8	—	—	K. russ. wicht. 1/2 Imp.-3 Ro. pr. St.	—	5 13 1/2	—
Bremen pr. 100 v. Ld'or.	{k. S. — 110 1/2	—	—	Wien pr. 150 fl. im 20 fl.-F.	{k. S. — 96 1/8	—	—	Holländ. Duc. à 3 v. Agio pr. Ct.	—	4 3/4 +	—
à 5 v.	{k. S. — 99 7/8	—	—	Augustd'or à 5 v. à 1/5 Mk. Br. u.	{2 M. — —	—	—	Kaiserl. do. do. . . . do.	—	4 3/4 +	—
Breslau pr. 100 v. Pr. Crt.	{k. S. — 57 3/16	—	—	21 K. 8 G. . . . Agio pr. Ct.	{3 M. — 94 3/8	—	—	Breslauer do. do. à 65 1/2 As - do.	—	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	{k. S. — 152 1/4	—	—	Preuss. Frd'or. à 5 v. do. - do.	{3 M. — —	—	—	Passir- do. do. à 65 As - do.	—	—	—
in S. W.	{k. S. — 150 3/4	—	—					Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	{k. S. — —	—	—					do. 10 und 20 Kr. . . . do.	—	2 1/2	—
								Gold pr. Mark fein Cöln. . . .	—	213 1/2	—
								Silber do. do. . . .	—	14	—

*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 15 Ngr. 1 1/2 Pf.
 1) " " " 3 Thlr. 4 Ngr. 2 3/4 Pf.

Tageskalender.

Abfahrt und Ankunft der Dampswagen in Leipzig.

I. Nach Berlin u. und von dort hierher, A. über Cöthen: Abf. 1) Morgs. 5 U., Personenzug, später Schnellzug; 2) Nachm. 3 U. 15 M.; 3) Abds. 6 U. (mit Nachtlager in Wittenberg); 4) Nachts 10 U. Schnellzug. — Anf. a) Morgs. 4 U. 15 M., Schnellzug; b) Nachm. 12 U. 15 M. (vom Nachtlager in Wittenberg); c) Nachm. 2 U. 20 M.; d) Nachts 11 U. 45 M., Schnellzug. [Magdeb.-Leipz. Bahnhof.]
 B. über Hildershausen: Abf. 1) Morgs. 5 U., Güter- u. Personenzug, später Schnellzug; 2) Morgs. 8 U. 45 M.; 3) Nachm. 2 U. 45 M. — Anf. a) Nachm. 1 U.; b) Abds. 5 U. 45 M.; c) Abds. 8 U., Güter. [Leipzig-Dresdner Bahnhof.]
 II. Nach Dresden, incl. nach Chemnitz u. und von dort hierher; Abf. 1) Morgs. 6 U. (mit Nachtlager in Buz); 2) Morgs. 8 U. 45 M., Courierzug (mit Nachtlager in Görlitz); 3) Nachm. 2 U. 45 M.; 4) Abds. 5 U. 30 M.; 5) Nachts 10 U. 15 M., Courierzug. — Anf. a) Morgs. 6 U. 45 M., Courierzug; b) Vorm. 10 U.; c) Nachm. 1 U.; d) Abds. 5 U. 45 M., Courierzug; e) Abds. 9 U. 15 M. [Leipzig-Dresdner Bahnhof.]
 III. Nach Eisenach, Gerleshausen und Gerstungen, incl. von dort hierher, A. über Dürrenberg: Abf. 1) Morgs. 4 U. 45 M.; 2) Morgs. 7 U. 50 M.; 3) Nachm. 1 U. 25 M.; 4) Abds. 6 U. 50 M., jedoch nur bis Eisenach; 5) Nachts 10 U. 35 M., Schnellzug; und außerdem noch 6) Morgs. 5 U. 20 M. von Weimar aus bis Gerstungen. — Anf. a) Morgs. 5 U. 35 M., Schnellzug; b) Morgs. 7 U. 50 M.,

jedoch nur von Erfurt aus; c) Nachm. 1 U.; d) Nachm. 4 U. 20 M.; e) Abds. 9 U. [Thüring. Bahnh.] — B. über Halle: Abf. 1) Morgs. 7 U.; 2) Mittgs. 12 U.; 3) Abds. 6 U., jedoch nur bis Eisenach; 4) Abds. 10 U. (von Halle ab Schnellzug); und außerdem noch 5) Morgs. 5 U. 40 M. von Halle aus bis Gerstungen. — Anf. a) Morgs. 7 U. 30 M. (bis Halle Schnellzug); b) Morgs. 8 U. 35 M., jedoch nur von Erfurt aus; c) Nachm. 2 U. 20 M.; d) Abds. 5 U. 45 M.; e) Abds. 9 U. 45 M. [Magdeb.-Leipziger Bahnh.]

IV. Nach Frankfurt a. M. und von dort hierher, A. über Dürrenberg: Abf. 1) Morgs. 7 U. 50 M.; 2) Nachm. 1 U. 25 M. (mit 10 St. 35 M. Uebernachten in Guntershausen); 3) Nachts 10 U. 35 M., Schnellz. (mit 30 St. Beförderung nach Paris). — Anf. a) Morgs. 5 U. 35 M., Schnellz.; b) Nachm. 4 U. 20 M. (nach 7 St. 5 M. Uebernachten in Marburg); c) Abds. 9 U. [Thüring. Bahnh.] — B. über Halle: Abf. 1) Morgs. 7 U.; 2) Mittgs. 12 U. (mit Uebernachten von 10 St. 25 M. in Guntershausen); 3) Nachts 10 U., Schnellz. — Anf. a) Morgs. 7 U. 30 M., Schnellzug; b) Abds. 5 U. 45 M. (nach 7 St. Uebernachten in Marburg); c) Abds. 9 U. 45 M. [Magdeb.-Leipz. Bahnh.] — C. über Hof: Abf. 1) Morgs. 5 U., Gilzug; 2) Morgs. 7 U. 30 M. (mit Uebernachten von 10 St. 23 M. in Bamberg); 3) Nachm. 2 U. 30 M. (mit Uebernachten von 7 St. 55 M. in Hof, zugleich nach Paris befördernd); 4) Abds. 6 U. 30 M. — Anf. a) Morgs. 8 U. 5 M., Postzug (ohne Aufenthalt); b) Abds. 9 U. 15 M., Gilzug (ebenfalls ohne allen Aufenthalt). [Sachs.-Bayr. Bahnh.]

Bekanntmachung.

Die durch den Tod des Herrn Kramermeisters **Jungbans** erledigte Stelle des Vorsitzenden im Ausschusse des Niederwüsch-
niger Steinkohlenbau-Vereins ist in der am 3. d. M. stattgefundenen Ausschussversammlung durch den Unterzeichneten besetzt worden.
Solches und daß in Folge gleicher Veranlassung der bisherige Stellvertreter

Herr Adv. **Carl Klein** hier, als wirkliches Mitglied, und
Herr **C. F. B. Lorenz**, Kaufmann hier, als Stellvertreter
in den Ausschuss eingetreten sind, wird hierdurch zur Kenntniß der Actionaire gebracht.
Leipzig, den 19. Januar 1857.

Der Ausschuss des Niederwüschnitzer Steinkohlenbau-Vereins.

Adv. **Julius Troitzsch**, Vors.

Erlbach-Leipziger Steinkohlenbau-Verein.

Aufforderung.

Nachdem ungeachtet der statutenmäßig erlassenen Aufforderung zur vierten Einzahlung dieselbe auf die Actien Nr. 1469 und
3005 bis 3024 bis zum 31. December 1856 nicht geleistet worden ist, so werden die Inhaber der obenverzeichneten Actien hiermit
aufgefordert:

den eingeforderten Betrag von **Fünf Thaler** für eine jede Actie sammt der §. 12 der Statuten vorgesehenen Conventional-
strafe von **Zehn Procent** der Einzahlungssumme (15 Mgr. für jede Actie) binnen vier Wochen, und zwar längstens
bis zum **20. Februar** dieses Jahres Abends 6 Uhr

bei dem Cassirer des Vereins,

Herrn Gustav Flinsch (Firma Ferdinand Flinsch) in Leipzig,

Universitätsstraße, Paulinum,

unter Rückgabe der alten und gegen Empfang neuer Interimscheine, bei Verlust aller Anrechte nach §. 13 der
Statuten, einzuzahlen.

Leipzig, am 16. Januar 1857.

Das Directorium des Erlbach-Leipziger Steinkohlenbau-Vereines.

A. W. **Volkman**, Vors.

Modernes Gesammtgymnasium. Höhere Töchterchule. Elementarschule.

Unter dem heutigen Datum hat Herr Dr. **Bille**, mein treuer Mitarbeiter seit sieben Jahren, bei der hohen vorgesetzten Behörde
sein Gesuch eingereicht, ihm die Leitung meiner Schulanstalten für die Zukunft anzuvertrauen. Indem ich dies ganz ergebenst an-
zeige, erlaube ich mich zugleich, die

Anmeldungen neuer Schüler und Schülerinnen

früh von 10—12 Uhr und Nachmittags von 4—6 Uhr in meinem Directorialzimmer (Peterskirchhof, Hirsch, 2 Tr.) anzunehmen.
Den 19. Januar.

Dr. **C. J. Hauschild**, Director.

Strada Ferrata Leopolda.

(Florenz — Livorno.)

Einnahme im Monat December 1856 Lire 197,265. 13. 11.
gegen " " " " 1855 " 187,255. 18. 5.

Zweite Bürgerschule.

Um rechtzeitig die nöthigen Anordnungen für das neue Schul-
jahr treffen zu können, erbitte ich mir die Anmeldungen neuer
Zöglinge schon jetzt und zwar in den Tagen

**Sonntag, Montag, Dienstag und Mittwoch
den 18. bis 21. Jan. Nachm. v. 2—4 Uhr.**

Da zu befürchten steht, daß wegen Beschränktheit des Raumes
auch die Aufnahme nur eine beschränkte wird sein können,
so werden die betreffenden Aeltern gebeten, ihre Kinder recht-
zeitig anmelden zu wollen. Künftige Michaelis findet keine
Aufnahme Statt.

Schott, Bicedirector.

Clavier- und Gesang-Unterricht

ertheilt gründlich ein Studirender. Familien werden gebeten,
ihre Adressen Hainstrasse No. 21, 1 Treppe abzugeben.

Unterricht im Englischen und Französischen wird Kindern
ertheilt. Adressen bittet man unter A. B. in der Expedition dieses
Blattes niederzulegen.

Die Kinder der Unterzeichneten und noch einiger Familien, Kna-
ben und Mädchen, genießen schon seit mehreren Jahren ihren
Unterricht in einer mäßigen Anzahl täglicher Stunden. Da von
Dfern an noch einige Kinder aufgenommen werden können, so
ersuchen wir diejenigen Aeltern, welche geneigt sein sollten, ihre
Kinder an diesem Unterrichte theilnehmen zu lassen, das Nähere
bei uns oder bei dem Lehrer, Herrn Director **Hartmeyer**, Kö-
nigsstraße Nr. 8, 2 Treppen zu erfragen. Wegen Veränderung
in der Classen-Einrichtung wird baldige Anmeldung dringend
gewünscht.

Prof. **Brockhaus**. Dr. **Drechsel**. Fr. **W. Brunow**.
Hauptmann **Hamann**. **S. Hitzel**. **H. Kirchner**.
Franz Köhler. **Leopold Vos**.
Prof. **Westermann**.



Visitenkarten 100 Stück höchst elegant 1 M,
Einladungskarten aller Art 1c. 1c. empfiehlt
die **Steindruckerei** von **C. A. Walther**,
Thomaskirchhof Nr. 13.

Künstliche Zähne und dergl. Reparaturen fertigt
Müller, Arzt, Petersstr. 17.

Summi-Reparaturen werden schnell in der gr. Fleischer-
gasse Nr. 27, Hof 1 Treppe links (Kunzens Haus) ausgeführt.

In der
C. F. Winter'schen Verlags-Handlung in Leipzig und Seidelberg

sind in den Jahren 1855 und 1856 folgende Neuigkeiten und Fortsetzungen erschienen:

- Baur und Leiner**, Versuch einer allgemein einzuführenden **pharmaceutischen Buchführung**. Lex. 8. 10 Ngr .
- Bunsen**, Dr. R., Professor in Heidelberg, über eine **volumetrische Methode** von sehr allgemeiner Anwendbarkeit. Mit 1 Tafel. 10 Ngr .
- Sagern, Heinrich von**, das Leben des Generals **Friedrich von Sagern**. I. Band. Mit dem Bildnisse Friedrichs von Sagern. gr. 8. 2 Ngr 20 Ngr .
- Dasselbe Werk. Dritter Band. gr. 8. 2 Ngr 20 Ngr .
Der 2te Band erscheint in einigen Wochen.
- Günther, Dr. G. H.**, Professor in Leipzig, **Lehre von den blutigen Operationen** am menschlichen Körper. In Abbildungen mit erläuterndem Texte. Zum Gebrauche für Studierende und ausübende Wundärzte, unter Mitwirkung der H.H. Professoren **Ritterich, Streubel, Dr. Schmidt, Berger, Coccius und Hennig**. 17. bis 22. Lieferung. Imp. 4. Preis einer jeden Lieferung 15 Ngr .
- Ludwig, Dr. C.**, Professor in Wien, **Lehrbuch der Physiologie** des Menschen. Zweiter Band in zwei Abtheilungen: Aufbau u. Verfall der Säfte u. Gewebe. Thierische Wärme. 2 Ngr 24 Ngr .
Das ganze Werk complet kostet 5 Ngr 14 Ngr .
- Meissner, Dr. Fr. L.**, **Taubstummheit, Ohr- und Gehörkrankheiten**. Beobachtungen und Erfahrungen. Erster Band: Taubstummheit u. Taubstammenbildung. gr. 8. 1 Ngr 26 Ngr .
- Mühry, Dr. A.**, die **geographischen Verhältnisse der Krankheiten**, oder Grundzüge der Noso-Geographie, in ihrer Gesammtheit und Ordnung und mit einer Sammlung der Thatsachen dargelegt. Zwei Theile in einem Bande. Mit einer Karte. gr. 8. 2 Ngr 12 Ngr .
- Rau, Dr. A. G.**, Professor in Heidelberg, **Lehrbuch der politischen Oekonomie**. I. Band. A. u. d. T.: Grundsätze der Volkswirtschaftslehre. Sechste Ausg. gr. 8. 2 Ngr 20 Ngr .
— II. Band. A. u. d. T.: Grundsätze der Volkswirtschaftspolitik mit anhaltender Rücksicht auf bestehende Staatseinrichtungen. Vierte Ausgabe. In 2 Abtheilungen. gr. 8. 3 Ngr 15 Ngr .
— III. Band. A. u. d. T.: Grundsätze der Finanzwissenschaft. Dritte Ausgabe, zweiter Abdruck. In 2 Abtheilungen. gr. 8. 4 Ngr .
Das ganze Werk, einschließlich der noch erscheinenden 2. Abtheilung des Bandes II, also Band I—III 1. 2., kostet 10 Ngr 5 Ngr .
- Roscher, Wilhelm**, Prof. in Leipzig, **Kolonien, Kolonialpolitik und Auswanderung**. Zweite verbesserte und stark vermehrte Auflage. 8. 2 Ngr .
- Rudolphi, Caroline**, **Gewälde weiblicher Erziehung**. 2 Theile. Vierte Auflage. 8. 2 Ngr .
— Dasselbe. Elegant gebunden mit Goldverzierung, die 2 Theile in einem Bande. 2 Ngr 7 1/2 Ngr .
- Schlöffer, J. Chr.**, Professor u. geheimer Rath in Heidelberg, **Dante, Studien**. 8. 1 Ngr 10 Ngr .
— Dasselbe. Elegant gebunden mit Goldverzierung. 1 Ngr 18 Ngr .
- Schlossberger, Dr. Jul.**, Professor in Tübingen, **Lehrbuch der organischen Chemie**, mit besonderer Rücksicht auf Physiologie und Pathologie, auf Pharmacie, Technik u. Landwirthschaft. Vierte durchaus umgearbeitete Auflage. Erste Hälfte. gr. 8. 1 Ngr 24 Ngr .
Die zweite Hälfte erscheint in einigen Wochen.
- Dasselbe Erster Versuch einer allgemeinen und vergleichenden **Thier-Chemie**. 3. Lieferung: Schluss der vergleichenden Gewebechemie. gr. 8. 2 Ngr .
— Dasselbe Werk. Erster Band (enthält Lieferung 1 bis 3). A. u. d. T.: **Die Chemie der Gewebe** des gesammten Thierreichs. gr. 8. 4 Ngr 12 Ngr .
- Schwarz-Curtman**, **Lehrbuch der Erziehung und des Unterrichts**. Sechste Auflage des Schwarz-Curtman'schen Werkes. A. u. d. T.: Lehrbuch der Erziehung und des Unterrichts von Dr. W. J. G. Curtman, Director in Freiberg. Zwei Theile. Sechste Auflage. gr. 8. 2 Ngr 12 Ngr .
- Sophocles**. Deutsch in den Verhältnissen der Urschrift von **J. J. C. Donner**. Vierte, neu bearbeitete Auflage. 2 Bände. 8. 2 Ngr .
— Dasselbe. Elegant gebunden mit Goldverzierung, die 2 Theile in 1 Bande. 2 Ngr 7 1/2 Ngr .
Daraus einzeln abgedruckt: Antigone, König Oedipus, Oedipus in Kolonos. 4 Ngr .
- Spitz, Carl**, **geometrische Aufgaben** zum Gebrauche an höheren Lehranstalten und beim Selbststudium (mit Auflösungen). 3 Theile. gr. 8. 1 Ngr 10 Ngr .
- Winkler, Dr. Ed.**, **pharmaceutische Waarenkunde** oder Handatlas der Pharmakologie, enthaltend Abbildungen aller wichtigen pharmaceutischen Naturalien und Rohwaren, nebst genauer Charakteristik mit kurzer Beschreibung. Zweite Auflage. 4. 33 b, 34. u. 35. Lieferung. Preis einer jeden Lieferung 20 Ngr .
- Zipp, Dr. H.**, Professor in Heidelberg, **Grundsätze des allgemeinen und deutschen Staatsrechts**, mit besonderer Rücksicht auf die neuesten Zeitverhältnisse. Vierte Auflage. Zwei Theile. gr. 8. 6 Ngr 8 Ngr .
- Annalen der Chemie u. Pharmacie**. 24r. Jahrgang. 1855. 98r.—99r. Band. (Neue Reihe, Band XVII—XX) in 12 Heften, (herausgegeben von **Fr. Wöhler, Just. Liebig und M. Kopp**). gr. 8. 7 Ngr .
— 25r. Jahrgang. 1856. 97r.—100r. Band. (Neue Reihe, Band XXI—XXIV) in 12 Heften, (herausgegeben von **Fr. Wöhler, Just. Liebig und M. Kopp**). gr. 8. 7 Ngr .
- Annalen der Chemie und Pharmacie**. Herausgegeben von Fr. Wöhler und Justus Liebig. **Register** zu Band 41—76. gr. 8. 2 Ngr 4 Ngr .
- Zeitschrift für rationelle Medicin**. Herausgegeben von Dr. **J. Menle** und Dr. **C. Pfeufer**. Neue Folge. VII. Band. 3 Hefte. 1855—56. 2 Ngr 15 Ngr .
— Dieselbe. Neue Folge. VIII. Band. 3 Hefte. 1856—57. 2 Ngr 15 Ngr .

Etablissements-Anzeige.

Einem geehrten Publicum hierdurch die ergebenste Anzeige, daß ich mich am hiesigen Orte als Mechaniker etablirt. Indem ich alle Arten **physikalischer Apparate** und in dieses Fach einschlagende Arbeiten fertige, übernehme ich auch Reparaturen und empfehle gleichzeitig **Kohlenbatterien** in allen Dimensionen. Seit 7 Jahren im Atelier des Herrn **Emil Sedlitz** actio, bin ich nicht nur befähigt, geneigte Aufträge prompt zu effectuiren, sondern verspreche auch, bei solcher Arbeit, annehmbare Preise. Hochachtungsvoll
Leipzig, Januar 1857.

F. Sauerbein, Halle'sches Gäßchen Nr. 6.

Reichsstrasse Nr. 14.

Eine große Partie **Gummischuhe** soll, um damit zu räumen,

Herrenschuhe
Damenschuhe
Kinderschuhe

à Paar 20 Ngr , 25 Ngr , 1 Ngr ,
à Paar 20 Ngr , 17 1/2 Ngr , 15 Ngr ,
à Paar 15 Ngr , 12 Ngr , 10 Ngr

in Partien billiger verkauft werden **Reichstrasse Nr. 14.**

Gummi-Ueberschuhlager

signee Fabrik, mit Ledersohlen, beste Qualität, so wie alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen, empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst
H. Schuermann, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Dienstag

[Beilage zu Nr. 20.]

20. Januar 1857.

Gasthofs = Empfehlung.

Mit dem heutigen Tage übernehme ich den von mir angekauften **Gasthof**

„zur goldenen Weintraube“
hier.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, den Wünschen meiner verehrten hiesigen und auswärtigen Gäste stets mit allen Kräften nachzukommen, und werde mir das Vertrauen derselben durch billige und coulante Bedienung zu erhalten wissen.

Apolda, den 2. Januar 1857.

Chr. Weise.

Blumenfreunden und Gutsbesitzern

die ergebene Anzeige, daß das reichhaltige Verzeichniß **pro 1857** über **Gemüse-, Feld- und Blumenamen, Pflanzen, Mais, Guano** etc. der berühmten Samen-Handlung und Kunst- und Handelsgärtnerei von

Friedr. Wilh. Wendel in Erfurt

bei mir erschien und gratis zu haben ist.

Friedr. Schuchard,
Markt, Ecke der Petersstraße.

Gummischuh-Reparaturen werden schnell und gut gefertigt. **A. Büttner,** Schuhmachermstr., Königsplatz Nr. 18.

Herren-Kleider werden angenommen zum Ausbessern und Aendern, von Flecken gereinigt und gewaschen, auch werden **Damenkleider** in Seide und Wolle gewaschen, ohne der Farbe und dem Glanz zu schaden, Sack Nr. 8, 1 Treppe.

Die Pappen und Steinpappenfabrik

von **C. F. Weber,** Nonnenmühle hier, übernimmt dergleichen Dachungen jeder Größe bei reeller und prompter Bedienung.

Glacéhandschuh-Wäscherei und Färberei. Handschuhe in jeder vorkommenden Farbe, so wie in jedem Leder werden auf Verlangen binnen 2 Stunden wie neu hergestellt. **Geschw. Höderka,** Petersstraße 18 (3 Könige), 3 Tr.

Das Dresdner Hühneraugenpflaster,

ein wohlfeiles u. unfehlbares Mittel gegen **Hühneraugen,** führt in Commission u. empfiehlt die Engel-Apotheke.

Gummi-Garz-Sohlen-Masse

zu ein Paar Sohlen à 4 1/2 — 6 \mathcal{R} empfiehlt
C. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 38.

Den neuerdings eingegangenen Klagen zufolge, daß in hiesigen Geschäften

Corsets ohne Naht

mit Rohreinzug verkauft werden, hiermit die Erklärung, daß ich mich bei den Meinigen à 1 \mathcal{R} 10 \mathcal{R} für guten Fischbeineinzug verbürge, so wie ebenfalls bei den **Bornschnürern, Schloß- und Kinder-Corsets.**

Carl Netto, Petersstr. 23.

Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst
H. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, Gewölbe im Durchgange Nr. 29.

Schube und Stiefeletten für Damen empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst und versichert bei reeller Bedienung die möglichst billigsten Preise

Carl Bendler, Kaufhalle am Markt,
Gewölbe Nr. 28 im Durchgange.

NB. Gummischuhe aller Art werden gut und billig reparirt, und sind abzugeben im Gewölbe und Antonstraße Nr. 14 in der Wohnung.

Prima Amerikanische Gummi-Schuhe

(keine Harburger)

für Herren à 1 1/2 \mathcal{R} , Damen à 1 \mathcal{R} , Kinder à 20 \mathcal{R} empfehlen

Zuckschwerdt & Mylius,
Petersstraße Nr. 1.

Salonhölzchen

ohne Schwefel und wohlriechend sind wieder angekommen und zu haben **Ritterstraße Nr. 4, 2 Treppen.**

Sortirte Mahagoni-Fourniere

empfehlen

Friedrich Gendner,
Petersstraße Nr. 42.

Neuheiten

von **Brochen, Armbändern, Kopfnadeln, Bouquet-haltern, Ballfächern** u. s. w. in schöner Auswahl empfing

Otto Schwarz,

Petersstraße Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.

Gestickte Ballkleider

verkauft, um damit zu räumen, zu sehr billigen Preisen
H. G. Peine, Salzgäßchen Nr. 6.

Rosshaarröcke

eigener Fabrik, von bestem Stoff, 5 bis 6 jähriger Dauer. — **Moireröcke, Piqué- und Schnurenöcke,** so wie 4 3/8 — 5 Ellen breite weiße engl. **Flanelle** à Elle 1 \mathcal{R} 20 \mathcal{R} bis 2 \mathcal{R} 10 \mathcal{R} , zu **Unterröcken** mit einer Naht, empfiehlt

Carl Netto,
Petersstraße Nr. 23.

Echt Goldschmidt'sche Strelchriemen,

Rastrmesser, Spiegel, Bürsten, Kämmen etc. empfiehlt
J. Planer, Grimma'sche Straße Nr. 8.

Ausgezeichnet feste wollene und baumwollene Strickgarne und **Watte** die Tafel von 2 \mathcal{R} an wird verkauft **Lauchaer Straße Nr. 5,** Hintergebäude nur 1 Treppe hoch.

Verkauf!

1 Goldrahmenuhr (fast neu), 1 Reiseuhr in Etui, 1 alte englische Stuhluhr mit Wecker, 1 gewöhnliche Stuhluhr, 1 Wecker und 1 kl. Lichtuhr, 2 Wanduhren, 1 Spieldose, 1 Operngucker, 2 Besteck Zahninstrumente, 1 großes vollständiges Reifzeug, 1 Messing-Schiebelampe und 1 Goldfischglas werden billig verkauft Ritterstraße Nr. 25 parterre.

8 Gebett Federbetten

sind zusammen oder im Einzelnen zu verkaufen
Brühl Nr. 40, 2 Treppen.

1 goldene Ancrer-Uhr, 2 goldene Cylinderuhren, 1 kl. goldene Damen-Spindeluhre (Savonnette) und 1 silb. Cylinder-Repetiruhr werden verkauft
Ritterstraße Nr. 25 parterre.

Zu verkaufen sind billigst solid gearbeitete Divans, Causeusen, Schlafstühle, Ottomanen und eine sehr bequeme Schlafottomane
Butzstraße Nr. 5, 4 Treppen. Fr. Bieler, Tapezierer.

Ein wenig gebrauchter Divan steht billig zu verkaufen Markt Nr. 5, Königshaus beim Tapezierer.

Zu verkaufen sind gut gehaltene Mahagoni- und andere Meubles, Secretairs, Schifftisden, Silberschränke, runde, ovale, Sopha-, Spiel- und Nähtische, Divans, 2 Causeusen mit Stühlen, Trumeau- und andere Spiegel, 2 Goldrahmenspiegel, 1 weißes Sopha mit 6 dazu passenden Stühlen, 2 Bücherschränke, 2 Commoden, 2 gr. Kleiderschränke, 1 gr. dergl. antiker Kleiderschrank, Waschtische, 1 Sturzbad, 1 Ofen von Gusseisen mit 2 Röhren, 1 gr. Mahagoni-Schreibebureau mit Glaschrank, 1 Schreibepult, eichen Holz lackirt, 2 Rosshaarmatrasen mit Keilkissen
Kupfergäßchen, Dresdner Hof, 2. Etage rechts.

Zu verkaufen

ist ein neuer eleganter Schreibsecretair beim Tischlermeister
Meißner, Friedrichstraße Nr. 11.

Ein Houlet, fast neu, in Etui, 20 Zoll im Durchmesser, ist zu verkaufen Ritterstraße 25 parterre.

Zu verkaufen stehen drei Stück egale Sprosserbauer, dauerhaft und schön, auch eine Partie Mehlwürmer. Zu erfragen in der Conditorei in der Barfußmühle.

Pferdeverkauf.

Ein hellbrauner Wallach, 5 Jahre alt, zu Kutsch- und Wagenpferd passend, steht zum Verkauf Gerberstraße Nr. 42.



Ein Paar brave, sehr brauchbare
Ader- und Wagenpferde

stehen zu verkaufen.
Näheres darüber beim Gastwirth Herrn Köhler,
goldnes Einhorn in Leipzig.

Zu verkaufen stehen ein Paar schwarze Pferde. Zu erfragen lange Straße Nr. 40.



Ein fettes Schwein

ist zu verkaufen Meuditz Nr. 201/41, Staudens
Ruhe vis à vis.

Zwei fette Schweine sind zu verkaufen in
Schönfeld Nr. 64.

Billig zu verkaufen sind eine Partie 3 Zoll starke Birnbaumstößen und verschiedene Meubles Thomaskirchhof 3 parterre.

Palmenzweige

von den größten bis zum kleinsten sind stets zu den billigsten
Preisen zu haben im Ehr'schen Garten.

Cigarren

in alter abgelagerter Waare, vollständig assortirt, zum Preise von
9 bis 30 sch pr. mille, im Einzelnen von 3 bis 12 sch , empfiehlt
C. A. Riemann,
Petersonstraße Nr. 1.

Lotzbeck-Schnupftabake

in den gesuchtesten Nummern empfiehlt
C. A. Riemann, Petersonstraße Nr. 4.

Echte Habana-Cigarren

in Bleipackung, Nr. 15, das Tausend 15 sch , $\frac{1}{4}$ Hundertpacket 12 $\frac{1}{2}$ sch ,
empfehlen Anton Fischer jr., Hainstraße Nr. 7 im Stern.

Gute böhm. Pflaumen

à 6 $\frac{1}{2}$ sch liegt ein Pöschchen zum prompten Verkauf bei
Weinlich & Co., Petersonstraße Nr. 28/55.

Frische Holsteiner Austern Schellfische

und
erhielt
A. C. Ferrari.

Die neue Sendung Prager Würstel sind delicia und
werden von heute an im Einzelnen wie im Ganzen das Paar
für 1 Ngr. verkauft bei
Emilie Böbold,
Kirchgäßchen im neuen Gewölbe.

Geräucherten Lachs, Hamburger Rauchfleisch, pommerische
Gänsebrüste, Gänseleber in Gelee u. Zungenstrüffel-
würst erhielt
Dor. Weise.

Frische Speckpöcklinge erhielt
Dor. Weise.

* * Braunsch., Roth. Cervelat, Roth-, Zungen-,
Leber- und Sülzwurst, frische Sülze und Thür. Knack-
würstel erhielt und empfiehlt
C. F. Kuntze Sohn, große Fleischergasse Nr. 27.

* * Thür. Pöckelknödel pr. 3 sch , 11 & 1 sch , erhielt
frisch und empfiehlt
C. F. Kuntze Sohn, große Fleischergasse Nr. 27.

Kupfer, Messing, Zinn,

à 9 bis 9 $\frac{1}{2}$ sch , à 6 bis 6 $\frac{1}{2}$ sch , à 7 bis 8 sch ,
auch Zink, Blei und alle Arten Spähne kauft zum höchsten Preis
Ferd. Warnecke, Nicolaisstraße Nr. 20.

Alte Gummischuhe zum Einschmelzen kauft zum höchsten
Preise
N. Schenermann,
Kaufhalle Nr. 29.

Alte Meubles werden fortwährend zu hohen Preisen gekauft
Querstraße Nr. 29.

Zu kaufen gesucht werden allerhand gebrauchte Maha-
goni- und andere Meubles, Federbetten, Rosshaarmatrasen
Kupfergäßchen Nr. 6, 2 Tr. bei J. G. Ritter.

Eine wissenschaftliche Beilage der Leipziger Zeitung v. J. wird
zu kaufen gesucht Nicolaisstraße, Amtmanns Hof 3 Treppen.

600 Thlr. und 200 Thlr. sind auf gute Hypothek sofort auszu-
leihen. Adv. Alexander Kind, Nicolaisstr., Amtmanns Hof.

Sehr vortheilhaftes Geschäft.

Den geübten Kauf-, resp. Fabrikanten, welche gesonnen sind,
aus den von ihnen zu liefernden Tabaken Cigarren in einer Fabrik-
stadt, z. B. in Delitzsch oder Brehna, anfertigen zu lassen, wird
ein sehr vortheilhaftes Geschäft dargeboten.

Hierauf reflectirende Herren wollen sich nach der Adresse des
Unternehmers gef. in der Expedition d. Bl. erkundigen, und wird
die strengste Reueität versichert.

Ein Herr, welcher die französische Sprache grammatisch er-
lernt hat, wünscht von einer gebornen Französin täglich Con-
versations- und Lesestunden ertheilt zu haben. Gefällige Offerten
mit Angabe des Preises in der Expedition dieses Blattes unter
Schiffre „französische Stunde 10.“

Einige Handlungslehrlinge wünschen Unterricht im praktisch-
kaufmännischen Rechnen und in deutscher Sprache zu nehmen.
Solche Herrn, die sich damit befassen, wollen ihre Adresse poste
restante Leipzig K. 52. niederlegen.

Ein Blechkind kann gute Warte und Pflege erhalten Thonberg-
straßenhäuser Nr. 55, 1 Treppe rechts.

Kupferstecher = Gesuch.

Für nicht gar feine Arbeiten wird ein mit dem Aegen vollkommen vertrauter Kupferstecher unter annehmbaren Bedingungen sofort zu engagiren gesucht von

Theobald Fietz in Chemnitz.

Einem Schriftlithographen und einem Steindrucker, der im Druck von Gravirtem und Umgedrucktem Gutes leistet, suchen **Hast & Sohn** in Chemnitz.

Gesucht wird ein tüchtiger brauchbarer Markthelfer für ein Manufacturwaaren-Geschäft en gros.

Auskunft wird hierüber ertheilt Mittags zwischen 1 und 2 Uhr in der Fortuna am Königsplatz in der ersten Etage.

Fleißige und solide Cigarrenmacher finden Hausarbeit bei **Heinrich Weisker**.

Lehrlings = Gesuch.

Für eine hiesige Verlags- und Sortiments-Musikhandlung wird baldigst ein Lehrling mit den nöthigen Kenntnissen gesucht. Näheres unter Chiffre A. H. 1857. poste restante Leipzig.

Ein Bursche, welcher Lust hat Schneider zu werden, kann zu Ostern in die Lehre treten beim Schneidermeister **Heinrich Kassel**, Brühl Nr. 77, Plauenscher Hof.

Einem Laufburschen von 14 bis 15 Jahren sucht sofort **L. Salinger**, kleine Windmühlengasse Nr. 6.

Gesucht wird ein Bursche von 14—16 Jahren zum sofortigen Antritt Mühlengasse Nr. 13, 2 Treppen.

Gesucht wird ein gewandter Kellnerbursche in ein Gasthaus Reichsstraße 9 im Hofe 2 Treppen.

Blumenarbeiterinnen

werden gesucht bei **Wied & Solst**, Universitätsstraße Nr. 1, 2. Etage.

Weiblichen Dienstboten, welche einen Dienst suchen, kann in Folge der jetzt wieder zahlreich eingegangenen Bestellungen sofort Unterkommen nachgewiesen werden bei dem **Bureau der städt. Arbeitsnachweisungsanstalt**, Universitätsstr., Gewandhaus 1 Treppe hoch. Leipzig, den 20. Januar 1857.

Ein im Nähen geübtes Mädchen findet Beschäftigung Gerberstraße Nr. 49 im Hofe 3 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Februar in einer Mittelstadt unweit Leipzig eine Köchin, die sowohl ihre Brauchbarkeit und übriges gutes Verhalten nachweisen kann, als sich auch anderen häuslichen Arbeiten unterzieht. — Darauf Reflectirende haben sich Donnerstag den 22. d. M. in den Nachmittagsstunden von 3 bis 5 Uhr im Gasthof zur Stadt Dresden zu melden.

Gesucht wird sogleich oder 1. Februar ein Mädchen für eine kleine Wirthschaft Ritterstraße Nr. 21, 3 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Febr. ein Mädchen, welches der Küche vorstehen kann und sich jeder Arbeit unterzieht. Zu erfragen Thomaskirchhof Nr. 19.

Gesucht wird zu dem 1. Febr. ein ehrliches an Ordnung gewöhntes Mädchen zur häuslichen Arbeit Place de repos, Seitengebäude rechts Nr. 2, 3. Etage.

Gesucht wird zum 1. Februar ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen für Küche und häusliche Arbeit Nicolaistraße 12.

Gesucht wird zum 1. Februar ein ordentliches Dienstmädchen Königsplatz Nr. 9, im Hofe quervor links.

Gesucht wird zum 1. Februar ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen Floßplatz Nr. 1 b.

Gesucht wird zum 1. Februar eine gute Kindermuhme, welche als solche schon gedient hat, und zum 1. oder 15. Februar ein ehrliches, reinliches, in Küche und Hausarbeit erfahrenes Mädchen; gute Atteste sind erforderlich.

Zu melden von 9 Uhr an Kaufhalle am Markt im Durchgang Gewölbe Nr. 29.

Gesucht wird ein junges Mädchen zur Wartung eines Kindes und anderer gewöhnlicher Hausarbeit, welches schon längere Zeit in der Art gedient und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, von jetzt oder zum 1. Februar. Zu melden Universitätsstraße Nr. 19, im Hofe quervor 3 Treppen.

Ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit, mit guten Zeugnissen versehen, wird gesucht Weststraße Nr. 1687, 2 Tr. links.

Gesucht wird für den 1. Februar eine mit guten Zeugnissen versehene Jungemagd, die nähen, fertig platten und wo möglich serviren kann. Zu erfragen bei Frau Dettmar, Petersstraße Nr. 40 im Hofe 1 Treppe.

Gesucht wird sofort ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen Reichsstraße Nr. 27 im Strumpfgewölbe.

Gesucht wird ein Mädchen zur Hausarbeit zum sofortigen Antritt kleine Windmühlengasse Nr. 1 parterre.

Gesucht wird zum 1. Februar ein Mädchen, das in Restaurationen gedient hat und in der Küche bewandert ist, Halle'sches Gäßchen Nr. 7.

Ein ordentliches reinliches Mädchen, nicht unter 25 Jahren, welches schon längere Zeit bei anständigen Herrschaften gedient hat, wird bei einem guten Lohn für Küche und häusliche Arbeit zum 1. Febr. gesucht; ferner ein zuverlässiges Kindermädchen von gleichen Eigenschaften, welches mit Kindern in jeder Weise umzugehen versteht. Näheres bei Mad. Weißhahn im Palmbaum auf der Gerberstraße von 9 bis 1 Uhr Mittags.

Gesucht wird ein ordentliches und mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen zum 1. Febr. Nicolaistr. 19, 3 Treppen.

Gesucht wird sofort ein Mädchen kleine Windmühlengasse Nr. 12, im Hofe quervor 1 Treppe.

Zur Aufwartung wird ein zuverlässiges Mädchen gesucht Moritzdamm Nr. 3, 1 Treppe.

Ein ehrliches und gewilliges Mädchen wird zu miethen gesucht Neumarkt Nr. 5, 1 Treppe.

Ein gewandtes, solides Stubenmädchen und ein tüchtiges Küchenmädchen werden zum 15. Februar gesucht. Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Restauration.

Ein ordentliches Mädchen wird für den ganzen Tag zur Aufwartung gesucht. Näheres Reichels Garten, alter Hof Nr. 10, 1 Treppe links.

Gesucht wird eine Aufwartung Schützenstraße Nr. 10 im Hofe 1 Treppe bei Walther.

Gesuch.

Ein junger kräftiger, militairfreier Mensch, welcher 4 Jahre in einem hiesigen Geschäft war und von seinem Principale gut empfohlen werden kann, sucht zum 1. Februar anderweitiges Unterkommen als Markthelfer oder dergl. Geehrte Herren Principale wollen ihre werthe Adresse unter A. F. beim Nüßgenfabrikant Bürger in der Löwen-Apotheke gefälligst niederlegen.

Ein Mensch von 27 Jahren, militairfrei, welcher seinem Herrn allhier 8 Jahre gedient und das beste Zeugniß zu erwarten hat, sucht Todesfalles halber zum 1. März oder auch für später eine Stelle als Markthelfer und so weiter.

Er unterzieht sich willig jeder Arbeit und ist auch etwas in der Gärtnerei erfahren.

Gütige Adressen werden erbeten in der Expedition dieses Blattes unter Z. O. 99.

Ein junger Mann, der während sieben Jahren in einer hiesigen Buchhandlung, dann später vier Jahre in einem Kurzwaaren-Geschäft Markthelfer war und gute Zeugnisse über sein Verhalten beibringen kann, sucht zum 1. Februar e. eine anderweite derartige Stelle. Gef. Offerten bittet derselbe mit der Bezeichnung P. S. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein kräftiger Bursche sucht eine Stelle zum Raddrehen, da er daran gewöhnt ist. Adressen unter N. N. 1000 bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junger Mensch, welcher gute Atteste aufzuweisen hat und gut mit Pferden umzugehen weiß, sucht zum 1. Februar einen Dienst. Näheres Brühl, Leinwandhalle, im Hofe 3 Treppen.

Ein Strohhutplatter,

welcher sein Fach richtig versteht, findet dauernde Beschäftigung in der Strohhutfabrik von
Louis Ahlemann,
 Thomasmässchen No. 6, erste Etage.

Ein Kellner, welcher in mehreren Restaurationen zur Zufriedenheit seiner Herren Principale gearbeitet hat (auch gut Billard spielt), sucht zum 1. Februar einen ähnlichen Posten. Adressen unter der Chiffre E. B. nimmt die Expedition d. Bl. an.

Ein freundlicher ehrlicher Bursche, der schon in Handlungen diente, sucht sofort Dienst. Johannissgasse 44b part.

Ein anständiges, im Schneidern geübtes Mädchen sucht, da es ihr an Bekanntschaft fehlt, mehr Beschäftigung. Brühl 82 im Puggeschäft.

G e s u c h.

Ein junges Mädchen von angenehmem Aeußern sucht unter den bescheidensten Ansprüchen pr. 1. April d. J. eine Stelle in einem soliden Verkaufsgeschäft, welche Branche es auch sein mag. Die besten Empfehlungen stehen ihr zur Seite und ist zu näherer Auskunft gern bereit. **Herrmann Morgenstern,**
 Firma **Schlobach & Morgenstern,** Thomasmühle.

Ein freundliches arbeitsames Mädchen sucht unter bescheidenen Ansprüchen zum 1. Febr. einen Dienst. Näheres Frankf. Str. 22, 3 Tr.

Ein an Ordnung u. Reinlichkeit gewöhntes Mädchen sucht ein Paar ordentliche Aufwartungen Brühl 47, 3 Tr. vorn heraus.

Gesucht wird zum 1. Februar ein ordentlicher Dienst für häusliche Arbeit. Geehrte Adressen bittet man abzugeben Halle'sche Str. 12 part.

Ein junges Mädchen sucht zum 1. Febr. einen Dienst als Kindermädchen. Zu erfragen große Windmühlenstraße Nr. 3, 2. Etage.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst als Jungemagd, Stubenmädchen oder auch zur häuslichen Arbeit, zum 1. oder 15. Februar. Zu erfragen Brühl Nr. 48, 2 Treppen.

Ein junges gebildetes Mädchen, welches im Vorlesen, Clavierspielen, Schneidern und anderen weiblichen Arbeiten bewandert ist und in jeder Beziehung der Wirthschaft vorstehen kann, sucht zu Ostern einen Wirkungskreis als Gesellschafterin einer älteren Dame oder zur Stütze der Hausfrau, oder als Begleiterin ins Bad. Gehalt wird nicht beansprucht.

Gefällige Offerten bittet man in der Expedition d. Bl. unter A. M. H. 3. niederzulegen.

Für ein junges Mädchen von anständiger Familie, das in einer größeren süddeutschen Stadt das Puggeschäft gründlich erlernt hat, wird zu ihrer Bervollkommnung eine Stelle gesucht und Kost und Logis im Hause gewünscht. Anerbietungen nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen unter E. A.

Ein Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche vorstehen, auch nähen und platten kann, sucht zum Ersten eine für sie passende Stelle. Geehrte Herrschaften werden gebeten ihre Adresse unter P. P. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes, im Kochen und häuslichen Arbeiten erfahres Mädchen sucht zum 1. oder 15. Febr. bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst. Näheres Katharinenstraße Nr. 28, 3 Treppen rechts.

Ein 18jähriges Mädchen, das seit mehreren Jahren als Kindermädchen hier in Dienst gestanden, sucht zum 1. Februar ein derartiges Unterkommen. Näheres Inselstraße 14, Treppe links, 1. Et.

Ein ordentliches Mädchen, welches in Diensten ist als Jungemagd, gut nähen und platten kann, sucht zum 15. Februar oder 1. März einen Dienst.

Näheres zu erfragen große Fleischergasse Nr. 28 parterre.

Ein gebildetes Mädchen in gefesteten Jahren, aus Thüringen, welches seit 12 Jahren städtischen Wirthschaften selbstständig vorgestanden und darüber die besten Zeugnisse besitzt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Wirthschafterin bei einem verwitweten Herrn; auch würde sie gern Erziehung und Pflege einiger Kinder mit übernehmen. Gefällige Anfragen Erdmannsstraße Nr. 15, hohes Parterre.

Eine Köchin, welche ihr Fach versteht, sucht bis zum 1. Febr. einen Dienst. Zu erfragen Königsstraße Nr. 16, 1. Etage.

Ein Mädchen sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Verkäuferin, da sie in allen weiblichen Arbeiten, so auch im Rechnen und Schreiben sehr geübt ist.
 Näheres Kaufhalle Nr. 39 am Stande.

Für ein solides, ansehnliches Mädchen, das in der Küche geübt ist, wird Dienst in einer guten Familie oder in einem Gasthause gesucht. Johannissgasse Nr. 44b parterre vorn heraus.

Ein junges anständiges Mädchen, das in allen Arbeiten bewandert ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht zum 1. Febr. einen Dienst als Jungemagd.
 Große Fleischergasse Nr. 16, Hof 2 Treppen rechts.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. Febr. einen Dienst für Kinder und häusliche Arbeit. Zu erfragen Johannissgasse 38 part.

Ein anständiges Mädchen, welches gut nähen kann und auch in der Küche nicht unerfahren ist, sucht zum 1. Febr. einen Dienst. Näheres Lehmanns Garten, erstes Haus, 4 Treppen rechts.

Ein junges Mädchen sucht Dienst für Kinder oder häusliche Arbeit. Reichsstraße Nr. 38, 3 Treppen.

Ein von der Herrschaft empfohlenes Mädchen sucht zum 15. Febr. oder 1. März einen Dienst als Jungemagd. Näheres Marienstraße Nr. 8b parterre.

Ein ordnungsliebendes Mädchen, nicht von hier, das aber schon in Leipzig gedient hat, sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Neutirchhof Nr. 6, 1 Treppe.

Ein gesundes kräftiges Mädchen wird für Küche und häusliche Arbeit empfohlen Barfußgäßchen Nr. 5 im Gewölbe.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht gleich oder zum 1. Febr. eine Stelle als Laden- oder Stubenmädchen. Zu erfragen Preußergäßchen Nr. 10, 2 Treppen hinten heraus.

Ein Mädchen in gefesteten Jahren sucht zum 1. Februar Dienst für Küche und Hausarbeit.

Zu erfragen in Hohmanns Hof am Schuhmacherstand.

Ein junges kräftiges Mädchen, welches von ihrer Herrschaft empfohlen, sucht für Küche und häusliche Arbeit zum 1. Februar einen Dienst. Frankfurter Straße 43, Hof quervor 2 Tr. rechts.

Ein ordnungsliebendes, fleißiges, mit guten Attesten versehenes Mädchen, das längere Zeit bei einer Herrschaft gedient hat, sucht zum 1. Februar als Stuben- oder als Hausmädchen einen Dienst. Geehrte Adressen bittet man in der Exped. d. Bl. unter der Chiffre A. K. Z. abzugeben.

Geschäfts-Local-Gesuch.

Eine Buchhandlung sucht zu Ostern oder Johannis ein Parterre oder 1. Etage von 3—4 Stuben, in der Universitätsstraße oder Neumarkt gelegen.

Adressen erbittet man sich unter Chiffre Z. H. 50. poste restante Leipzig.

Gesuch. Ein Logis von 50 bis 80 Thlr., eine wo möglich heizbare Niederlage und eine Stube mit Kammer, ohne Meubles, gleich beziehbar und pränumerando. Adressen lege man gefälligst bei Herrn A. Winkler, Reichsstraße Nr. 33 im Bergoldergeschäft nieder.

Logis-Gesuch.

Ein Lehrer sucht zu Ostern in der innern oder äußern Petersvorstadt ein Familienlogis von 60—100 Thlr. Adressen sind bei Herrn Kaufmann Kus abzugeben.

Logis-Gesuch. Für nächste Ostern wird ein Familienlogis im Preise von 100 à 120 Thlr. gesucht. Offerten unter T. beim Hausmann Reichsstraße Nr. 3.

Gesucht

wird für beide Hauptmessen in einer nach dem Markt führenden Straße eine geräumige helle Stube nebst Cabinet in erster oder zweiter Etage. Adressen nebst Preisangabe nimmt an Dorothea Weise, Nicolaisstraße Nr. 50.

Gesucht wird für nächste Ostern von pünktlich zahlenden Leuten ohne Kinder eine freundliche Familien-Wohnung von 2 bis 3 Stuben nebst Zubehör, am liebsten im Petersviertel der innern Stadt. Adressen bittet man abzugeben Petersstraße bei Herr Otto Schwarz.

Gesucht wird sofort ein Arbeitslocal zur Betreibung der Cigarrenfabrikation. Adressen mit Preisangabe sind abzugeben bei Herrn Restaurateur Andreas, Ulrichsgasse Nr. 46 parterre.

Ein Kaufmann sucht pr. April c. ein Familienlogis für 75—150 fl , auch höher, in der innern Stadt oder nahen Vorstadt. Anträge unter Adresse L. 150. poste restante Leipzig erbitend.

Ein Familienlogis wird gesucht für 40 Thlr. sofort oder zu Ostern. Adressen sind abzugeben bei Herrn Julius Wermann, Cigarrenfabrikant, im Gewölbe Stadt Dresden.

Gesucht wird eine Stube mit Kammer. Adressen sind Brühl Nr. 6 bei Herrn John abzugeben.

Ein ordentliches Mädchen sucht ein kleines Stübchen mit Bett. Adressen bittet man niederzulegen Neukirchhof Nr. 5 parterre.

Gesucht wird pr. 1. Febr. ein hübsch meublirtes Zimmer zu dem Preise von 30—40 Thlr. Adressen Grimma'sche Straße Nr. 3 im Gewölbe abzugeben.

Werkstatt = Vermiethung.

Ein Seitengebäude, aus mehreren heizbaren Localen bestehend, ist für ein stilles Geschäft zu vermieten Neudnitzer Straße 6, 1 Tr.

Zu vermieten ist von Ostern ab eine helle trockne Parterre-Localität nebst Comptoir, Keller und Böden, auf Wunsch auch mit Wohnung, in frequenter Lage der innern Vorstadt. Nachweis Thomaskäfigen Nr. 5, 2. Etage.

Zu vermieten ist von Ostern ab eine 1. Etage für 150 fl in der innern Petersvorstadt. Nachw. Thomaskäfigen 5, 2. Et.

Ein Familienlogis 3. Etage von 2 Stuben, 4 Kammern, Küche, 2 Böden u. 1 Kellerraum ist k. Ostern zu vermieten Frankf. Straße 9.

Es ist ein ganzes Haus mit 7 Stuben, Kammern u. und hübschem Garten zu vermieten für 250 fl . Gefällige Adressen unter W. H. poste restante.

Zu Ostern

ist ein Parterre von mehreren Stuben für ein Geschäft zu vermieten in einer Vorstadt. Adressen werden deshalb erbeten unter A. Z. 15. in der Expedition dieses Blattes.

Zu vermieten ist Stallung für 2 Pferde und ein Heuboden, sogleich oder Ostern zu übernehmen, Gerberstraße Nr. 50, 1. Etage.

Burgstraße 21 ist die 3. Etage von Ostern h. a. ab für einen jährlichen Mietzins von 120 fl zu vermieten. Näheres 2. Et.

Vermiethung.

Ein schönes Erkerzimmer, gut meublirt, ist billig monatweise zu vermieten und kann sogleich oder den 1. Februar bezogen werden Neumarkt Nr. 34. 2 Treppen.

Vermiethung. Ein gut meublirtes Zimmer mit großem Alkoven ist an Herren von der Handlung u. sofort zu vermieten Moritzstraße Nr. 7, 2. Etage.

Zu vermieten: Stallungen, Niederlagen für Expediteure u. 2 kleine Logis hier und auswärts. Dr. Hochmuth.

Zu vermieten ist an einen oder zwei Herren eine meublirte Stube mit Schlafkammer, mit schöner freier Aussicht, Georgenstr. 4.

Zu vermieten sind 2 fein meublirte Zimmer Königsplatz Nr. 19, 3. Etage.

Zu vermieten ist sofort eine gut meublirte Stube mit Schlafcabinet Neukirchhof 40, 3 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten sind 3 fein meubl. Zimmer mit schönster Aussicht nach der Promenade einzeln oder zus. Mühlgasseneckhaus 5, 2. Et.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit separatem Eingang Grimma'sche Straße Nr. 21, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube mit Alkoven (mehrfrei) Neukirchhof Nr. 46, 3 Treppen.

Zwei meublirte Stuben, einzeln oder zusammen, sind sofort oder später zu vermieten Reichsstraße Nr. 5, 3. Etage.

Eine freundliche Stube nebst Alkoven ist zu vermieten Grimma'sche Straße, Fürstenhaus, 3. Etage bei F. Walter.

Ein solides Frauenzimmer kann Schlafstelle erhalten. Zu erfragen Petersstraße Nr. 8 beim Hausmann.

Offen sind mehrere Schlafstellen vorn heraus parterre, auch mit Kost, kleine Windmühlengasse Nr. 1 parterre.

Offen ist eine Schlafstelle Frankfurter Straße Nr. 22, im Hofe 1 Treppe.

Eine Schlafstelle ist für ein solides Mädchen, das ihr eignes Bett hat, offen Burgstraße Nr. 9, im Hofe 2 Treppen rechts.

Offen ist eine Schlafstelle Reichels Garten, Erdmannsstraße Nr. 13, 4 Treppen vorn heraus.

Gesucht wird ein Theilnehmer zu einer meublirten Stube. Näheres Nicolaisstraße Nr. 31 im Hofe quervor 3 Treppen.

Conditorei**von F. A. Kröber**

empfiehlt den geehrten Herrschaften ff. Kuchen und Theebäckereien, so wie echt englische Pfeffermünze-Gummi-Pastillen und Nettigbonbons, auch eine große Auswahl seiner Bonbons zum Dessert passend.

Aufträge von Tafelaufsätzen, Torten, Gefrorenem werde ich auf das Geschmacksvollste auszuführen suchen.

F. A. Kröber, Conditior,
Petersstraße Nr. 19 neben Stadt Wien.

Täglich frische Pfannkuchen und mit Sahne gefüllte Windbeutel in der Conditorei von

F. C. Braun, Weststr.**Oberschenke Gohlis.**

Heute Dienstag großes Schlachtfest, wozu ergebenst einladen
F. C. Böttchers Erben.

Schlachtfest

empfiehlt für morgen
A. Keil am Neumarkt.

Heute Schlachtfest bei Louis Behringer,
Halle'sches Gäßchen Nr. 4.

Morgen Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet
C. F. Hauck, Halle'sche Straße Nr. 12.

Denkt an Kopelent's Stereoskopen! Markt, alte Waage.
Entrée 2 1/2 Ngr.

Theater in Neuschönefeld in der Restauration von C. Barrot.

Morgen Mittwoch, auf allgemeines Verlangen zum zweiten Male: Berlin des Morgens, Berlin des Mittags, Berlin bei Nacht, oder: Einmalhunderttausend Thaler. Posse mit Gesang in 3 Abtheilungen.
Donnerstag, auf Verlangen zum sechsten Male: Der Actienbändler. Anfang 1/28 Uhr. Ergebenst Alwin Thieme.

Vorläufige Anzeige.

* **Astrea.** *

Maskenball im *Hôtel de Pologne*

Montag den 16. Februar 1857.



Schützenhaus.

Heute Dienstag den 20. Januar

EXTRA-CONCERT

mit verstärktem Orchester

von *W. Herfurth.*

PROGRAMM.

I. Theil. 1) Kriegermarsch der Priester aus „Athalla“ von Mendelssohn-Bartholdy. 2) Ouverture zur Oper „Coryanthe“ von C. M. v. Weber. 3) Finale des ersten Actes aus der Oper „Don Juan“ von Mozart.

II. Theil. 4) Ouverture zu „König Stephan“ von Beethoven. 5) Erster Satz aus dem Concert für die Clarinette von C. M. v. Weber, vorgetragen von Herrn Beyer. 6) „Gedanken auf den Alpen“, Walzer von Joh. Strauß jun.

III. Theil. 7) Ouverture zum „Sommernachtstraum“ von Mendelssohn-Bartholdy. 8) Ländler für zwei obligate Clarinetten von Beyer. 9) Polcinello-Quadrille von Joseph Strauß.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2½ Ngr.

Leinwandhalle, Brühl Nr. 3.

Ich empfehle meinen Mittagstisch à la carte, im Abonnement 2½ Portionen 6½ Ngr., bestens. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. *W. Koesiger.*

Großer Kuchengarten.

Täglich frische Pfannkuchen mit feinsten Fülle, feine Mandel- und Rosinenstolle, so wie eine Auswahl warmer Speisen, echt Bayerisches von Kurz und ff. Bscheppliner Doppel-Lagerbier. *C. Martin.*

Ausgezeichnete gute Pfannkuchen

empfehlte Café royal.

Die Restauration von **Steinbach**, Halle'sches Gäßchen, Ecke der Promenade, empfiehlt täglich ein gutes Löpschen Culmbacher Doppelbier, Bestes Bitterbier aus der Kohl'schen Brauerei, nebst einer reichhaltigen Speisekarte. *Der Obige.*

Weils Rheinische Restauration, Gainsstraße Nr. 31.

Heute Mockturtle-Suppe à Portion 5 Ngr. in und außer dem Hause.

Stadt Cöln, Brühl Nr. 25.

Heute Abend Cotelettes mit Allerlei. *C. A. Mey.*

Heute Schlachtfest bei **Karl Birkner**, Neumarkt Nr. 13.

Restauration in **Tscharmanns Hause**. Heute Schlachtfest, dazu ladet ein *C. F. Schulze.*

Heute Abend Frankfurter Wurst mit Sauerkraut. Zugleich empfehle ich mein ausgezeichnetes Waldschlösschenbier u. eine neue Sendung bayerisches Bier, wozu ich ergebenst einlade. *J. C. Beyold, Klostersgasse 7.*

Heute Schlachtfest, früh Wellfleisch, von Mittag an verschiedene frische Wurst und Wurstsuppe, wozu ergebenst einlade *W. Fiedler in Krafts Hof, Brühl Nr. 64.*

Bayerische Bierstube von **C. W. Schneemann** am Neumarkt.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen zc. Zugleich empfehle ich mein bayerisches Doppelbier aus der königlichen Brauerei in Nürnberg, wozu ergebenst einlade *C. W. Schneemann.*

Kleine Funkenburg.

Heute Schweinsknochen mit Klößen zc. Ein Billard ist noch für zwei Abende frei.

Heute Abend Schweinsknochen bei **Sesse**, Klostersgasse Nr. 4.

Heute Schweinsknochen und Klöße zc. Geraer Bier ff. *Carl Weinert, Universitätsstraße Nr. 8.*

Verloren:

Ein Hunde-Halsband Nr. 276. Gegen Belohnung abzugeben beim Schuhmachermstr. Deype, Dresdner Straße Nr. 27.

Verloren wurde am Sonntag Abend in der 6. Stunde in der Petersstraße ein Schlittschuh. Der eheliche Finder wird ersucht, selbigen Markt Nr. 17, Königshaus 3. Etage abzugeben.

Verloren wurde am Sonntag beim Kränzchen der Ausländer im Colosseum eine Broche. Der eheliche Finder wird gebeten, sie gegen Dank und Belohnung Schützenstr. 3 part. links abzugeben.

Verloren wurde am Sonntag Abend von Lindenau bis in die Tuchhalle ein schwarzer Tuchmanteltragen, mit schwarz und blauer Borte besetzt.

Gegen gute Belohnung abzugeben Tuchhalle, Treppe D, 4 Tr.

Verloren wurde Montag früh von der kl. Fleischergasse bis Reichels Garten ein schwarzer Pelztragen. Gegen Belohnung abzugeben kl. Fleischergasse Nr. 9, 3 Treppen.

Verloren wurde am Sonnabend Abends im Livoli eine goldne Broche. Der eheliche Finder wird gebeten selbige gegen 1 $\frac{1}{2}$ Belohnung Petersstraße Nr. 13 in der Hausflur abzugeben.

Verloren wurde den 18. Jan. Abends ein Wagenreif. Abzugeben gegen angemessene Belohnung Lauchaer Straße Nr. 9.

Verloren wurde den 18. Abends vom Schützenhaus ein schwarzer Pelztragen mit braunem Futter. Abzugeben gegen Belohnung Theatergasse Nr. 5, 3 Treppen.

Verloren wurde am 18. d. Mts. Abends von Bahnen nach der Stadt ein goldner Siegelring mit grünem Stein und einem gothischen W. eingravirt. Der eheliche Finder wird gebeten, selbigen bei Herrn Mahn in der Hainstraße gegen gute Belohnung abzugeben.

Ein Trauring,

P. L. 5. May 1842,

wird seit 4 Wochen vermisst. Eine ansehnliche Belohnung erhält der Ueberbringer Johannisgasse Nr. 28, 2 Treppen.

Ein goldenes Gliederarmband wurde am 18. d. Mts. Abends vom Theater bis zur Reichsstraße verloren; abzugeben gegen Belohnung Reichsstraße Nr. 44, 3 Treppen.

Gefunden wurde eine Rolle in grauem Papier. Der sich Legitimirende kann dieselbe gegen Insertionsgebühren in Empfang nehmen bei Elisabeth Reithold, Magazingasse Nr. 13.

Die Inhaber der einen Hälfte der beiden durchschnittenen Viertellose 4. Cl. 114. preuß. Classenlotterie Nr. 70235 und 75267 werden hiermit aufgefordert, den antheiligen Gewinnbetrag gegen Rückgabe der gedachten Loshälften in Empfang zu nehmen
Antonstraße Nr. 19,
2. Etage rechts.

Der Herr, welcher gestern früh das Logis in der Blumengasse Nr. 2 gemiethet hat, wird gebeten, sich nochmals dahin zu bemühen.

✻ ✻

Die Aufführung des „Actienbudikers“, welcher am vergangenen Sonntag in Neuschönefeld unter der Direction des Herrn Thieme zum fünften Male bei übervollem Hause über die Bühne ging, war wirklich überraschend. Die Neugierde hatte mich mit einem Club Freunde hinausgeführt; wir fanden, da wir uns etwas verspätet hatten, nur mit Mühe Plätze. Das Neuzere des Theaters fanden wir über unsere Erwartung; der Vorhang rollte auf, und wir sahen obiges Stück zu unserer völligen Zufriedenheit dargestellt. Die Titelrolle war in guten Händen, die Köchin eine echte Berlinerin. — Das Ensemble war mit wenigem Personale dargestellt, aber überraschend zusammengreifend.

Wir waren vergnügt bis zum Schluß und gingen sehr befriedigt nach Hause — und wünschen Herrn Thieme zu seinem Unternehmen alles Glück, welches er auch mit vollem Rechte verdient. Eine Wiederholung dieses Stückes würde bestimmt sich einer zahlreichen Theilnahme zu erfreuen haben.

v. M. nebst Freunden.

Die Theaterdirection in Neuschönefeld wird gebeten, die nette Posse „Berlin des Morgens, Berlin des Abends, Berlin des Nachts“ baldigst zu wiederholen.

*** „Actienbudiker“ in Neuschönefeld famos! bald wieder — volles Haus!

Mit dem letzten Abschiede (natürlich nur auf diesem Wege) halte ich meine Reserve-Jahre für beendet. — Und werde daher Nie wieder zum Vorwande für andere Verhältnisse dienen. — Meine Großmuth ist zu Ende. A.

Notte: So trägt Verstand und rechter Sinn
Mit wenig Kunst sich selber vor.
Fauß.

Du hast mir Liebe geschworen
Bei den ewigen Sternen der Nacht.
Aber lang sind die Efselohren,
Doch kurz nur des Frühlings Pracht.

Ich liebte Dich, ach, so tiefinnig
Und liebe Dich immer noch.
So dachte ein Mäuslein sinnig
Und kroch in sein Mäuseloch.

Du hast mir die Treue gebrochen!
D mög' Dir der Himmel verzeihn!
Beim Nachbar wird eben gestochen
Ein fettes — — ach quillt doch das Schwein!

Du Böse! Du riffest die Banden,
Du häufstest mir Lath auf Dual.
Still! 's Ferkel hat's überstanden,
Das quillte zum letzten Mal.

Herrn Carl König gratulirt zu seinem heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen

eine stille Verehrerin.

Leipzig, den 20. Januar 1857.

Wetterschreiber

Artemisia!

Morgen Clubtag.

Das Directorium.

S — S. Heute Abend 8 Uhr Kneiplocal. — Stiftungsfest btr.

Ein herzliches Lebewohl wünscht allen Freunden und Bekannten bei seiner Abreise nach Wien

Leipzig den 19. Januar 1857.

C. A. Oehrling.

Verbindungs-Anzeige.

Morig Schäfer.

Bertha Schäfer, geb. Säckel.

Leipzig, den 18. Januar 1857.

Als Neuvermählte empfehlen sich:

Crust Werner, Zimmermeister,

Edwig Werner, geb. Engler.

Leipzig, den 18. Januar 1857.

Freunden und Bekannten zeige ich hierdurch statt besonderer Meldung ergebenst an, daß meine liebe Frau, Emilie geb. Martius, heute Morgen gegen 4 Uhr unter Gottes Beistand glücklich von einem gesunden Knaben entbunden wurde.

Leipzig, den 19. Januar 1857.

Prof. Dr. Otto Müller.

Die gestern Abend erfolgte glückliche Geburt eines munteren Knaben zeigen nur hierdurch an

Leipzig, den 19. Januar 1857.

Louis Seyffert,

Laura Seyffert, geb. Schulze.

Gestern Abend wurden wir durch die Geburt eines munteren Knaben erfreut.

Leipzig, den 17. Januar 1857.

Adolph Herrmann und Frau.

Nachruf. Heute den 20. Januar wurde J. G. Lorenz beerdigt, welcher mit in meinen Leiden mehrere Jahre mit seltener Treue als Buchführer beistand. Alle, die ihn näher kannten, bedauern ihn. Ruhe seiner Asche, Gott hat es gethan.

C. Wöbling.

Todes = Anzeige.

Heute früh 1/7 Uhr entriß uns der Tod unsere theure geliebte Gattin, Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, Frau **Johanne Sophie Saugk**, nach 8 tägigen schweren Leiden an Brustentzündung.

Dieses theilnehmenden Verwandten und Freunden zur schuldigen Nachricht mit der Bitte um stille Theilnahme.
Leipzig, den 19. Januar 1857.

Fr. Aug. Wilh. Saugk,
Löfpermeister,

und im Namen sämmtlicher Hinterlassenen.

Gestern entschlief nach kurzen Leiden mein innigstgeliebter Mann, **J. G. Lorenz**. Diese für mich schmerzliche Trauerkunde zeige ich allen Verwandten und Freunden mit der Bitte um stilles Beileid hiermit an.
Leipzig, den 18. Januar 1857.

Louise verw. Lorenz,
geb. **Serfick.**

Nach längeren schweren Leiden verschied gestern Abend 5 Uhr in Folge eines Gehirnslags unser guter Vater, Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel, der hiesige Scharfrichterbesitzer und vormalige Rathstherarzt **Gustav Friedrich Ferdinand Gebhard**, in seinem 58. Lebensjahre, was wir hierdurch mit der Bitte um stilles Beileid tiefgebeugt anzeigen.
Leipzig, Weiskensfels, Dühnik und Lügen, den 19. Jan. 1857.

Die Hinterlassenen.

Für die vielfachen Beweise herzlicher Liebe und Theilnahme bei dem herben Verluste meines mir unvergeßlichen Bruders, insbesondere Herrn Dial. **Schneider**, unserem gemeinschaftlichen hochgeehrten Freunde, für seine am Grabe gesprochenen so erheben- den Worte meinen tiefgefühlten Dank.

Der Allmächtige halte diese bittere Scheidestunde noch recht lange von Ihnen Allen fern!

Adv. Gustav Schrotz.

Unter dem Mittwoch den 7. Januar Beerdigten muß es heißen: Joh. Ehr. Herzog, Bürger u. Hausbesitzer in der **Friedrichs- straße**, nicht **Ulrichsgasse**.

Das neue Abonnement zu Del Vecchio's Kunst-Ausstellung beginnt mit Januar 1857.

Ein Abonnement-Billet kostet jährlich 1 sp , Familienbillets zu zwei Personen 1 sp 20 sp , zu drei Personen 2 sp 10 sp , zu vier Personen 2 sp 25 sp , zu fünf Personen 3 sp 10 sp .
Familien-Billets werden gleichfalls nur **persönlich** ausgestellt.

Lebente Vorlesung über Geschichte der Erde

Abends 7 $\frac{1}{2}$ —8 $\frac{1}{2}$ Uhr in der Leinwandhalle 1 Treppe. — Eintrittsgeld nach Belieben; reservirte Stühle 6 sp . **C. A. Rosmäpler.**

Rettungscompagnie zu Leipzig.

Mittwoch den 21. Januar d. J. wird die Beerdigung des Kürschnermeisters Herrn **Eduard Ruhr** stattfinden. Zur Theilnahme hierbei werden die Mitglieder der R.-C. aufgefordert, sich am gedachten Tage früh 7 Uhr in der Katharinenstraße Nr. 16 bei Herrn **Wallner** ohne Dienstkleidung einzufinden.

Das Commando.

Das Begräbniß des verstorbenen Kürschnermeister **Ruhr** findet **Mittwoch den 21. Januar früh** statt. Diejenigen, welche seine irdische Hülle zu Grabe geleiten wollen, werden ersucht, sich genannten Tages früh 7 $\frac{1}{4}$ Uhr im Trauerhaus, Katharinenstraße Nr. 16 einzufinden.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 $\frac{1}{2}$ U. à Port. 12 sp). Morgen Mittwoch: Hirse mit Rindfleisch.

Angemeldete Fremde.

(Bis gestern Nachmittags 4 Uhr.)

Augustin, Kfm. aus Haseline, Stadt London.
Bauer, D. a. Adendorf, Hotel de Pologne.
Bote, Landschaftsm. a. München, St. Nürnberg.
Brenken, Kfm. a. Halle, Palmbaum.
Buren, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Russie.
v. Büwann, D., und
v. Büwann, Stud. a. Halle, und
v. Büwann, Def. a. Würzen, Schw. Kreuz.
Bek, Kfm. a. Dresden, Stadt Dresden.
Cantieni, Brauer a. Mons, Schw. Kreuz.
Dießner, Fabr. a. Wiesenthal, St. Hamburg.
Dorff, Privatm. a. Bingen, S. de Pologne.
Deutzen, Kfm. a. Düren, Stadt London.
Eisebach, Holz. a. Rosslau, grüner Baum.
Ecklein, Wätkerm. a. Nürnberg, Schw. Kreuz.
Fröschel, Kfm. a. Wien, Hotel de Baviere.
Fischer, Inspector a. Halle, Palmbaum.
Fall, Kgl. a. Karlsruhe, grüner Baum.
Grüne, Tonkünstler a. Pesti, S. de Pologne.
Guirand, Kfm. a. Turin, Palmbaum.
Greiner, Kfm. a. Sera, Stadt Gotha.
Geyer, Def. a. Buenos-Ayres,
Großer, Architekt a. Dessau, und
Goldenberg, Kfm. a. Geseke, Stadt Berlin.
Hirschfeld, Kfm. a. Offenbach, gr. Blumenberg.

Heymann, D., Oberstabsarzt aus Würzburg, und
Janisch, Kfm. a. Wernsdorf, Palmbaum.
Hirsch, Kfm. a. Lissa, Stadt Wien.
Jänke, Kfm. a. Giberfeld, Hotel de Russie.
v. Krosigk, Kgl. a. Popsig, S. de Baviere.
Koch, Def. a. Bidingen, Stadt Wien.
König, Schausp. a. Chemnitz, Schw. Kreuz.
Kreuzberg, D. a. Prag, Stadt Hamburg.
Knoll, Kfm. a. Riga, Hotel de Prusse.
Löwe, Wollh. a. Reichenbach, 3 Könige.
Lieders, Wagenb. a. Görlitz, Stadt London.
Liebermann, Kfm. a. Lauscha, St. Berlin.
Langkeister, Part. a. Gelle, Hotel de Baviere.
Lander, Def. a. Burdendorf, Schwarzes Kreuz.
Mandeville, Stallm. a. Herrmannstadt, Stadt
Hamburg.
Müller, Sänger a. Chemnitz, Schw. Kreuz.
Maire, Regoc. a. Sedan, Hotel de Prusse.
Nesler, Kfm. a. Paris, Stadt Rom.
Nubris, Kfm. a. Donau, Hotel de Russie.
Dehmg, Def. a. Schönau, Palmbaum.
Papp, Kfm. a. Magdeburg, und
Pflug, Pastor a. Wersmar, Palmbaum.
Peterbürger, Kfm. a. Wien, Hotel de Baviere.
Plyross, Mühlbes. a. Schwarzenbach, Schw. Kreuz.

v. Duornheim, Rent. aus Breslau, S. de Bav.
Rälke, Kfm. a. Bamberg, St. Dresden.
Reuter, Oberamt. a. Kölsen, Palmbaum.
Rfau, Kfm. a. Zwickau, Hotel de Prusse.
Rosenbacher, Kfm. a. Prag, Stadt Rom.
Schlöpfer, Kfm. a. New-York, S. de Pologne.
Sauerbeck, Kfm. a. Mannheim, gr. Blumenb.
Silberstein, Kfm. a. Königsberg, S. de Prusse.
Schmitt, Kfm. a. Straßburg, und
Solwig, Kfm. a. Braunschweig, S. de Bav.
Salsky, Fabr., und
Salsky, Frau a. Dessau, Palmbaum.
Schmidt, Def. a. Salsky, und
Schauer, Kfm. a. Dettelbach, grüner Baum.
Sauerbeck, Kfm. a. Mannheim, S. de Russie.
Schmidt, Buchh. a. Schweinfurt, Schw. Kreuz.
Thieme, Fabr. a. Plauen, Stadt London.
Uhlmann, Kfm. a. Hamburg, grüner Baum.
Uhlmann, Stadtrath a. Schneeberg, St. Gotha.
Voigt, Handlungsreis. a. Dresden, St. Dresden.
Wienecke, Fabr., und
Wienecke, Frau a. Dessau, und
Wolf, Kfm. a. Schmalkalden, Palmbaum.
Weidert, Frau a. Dresden, Stadt Rom.
Zimmermann, Privatm. a. Lohau, S. de Pol.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtag nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: **Adv. R. F. Sannet**, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von **C. Holz**.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.